

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Das baut auf



Rikscha-Fahrten

Die Bü.NE organisiert Spazierfahrten für Seniorinnen und Senioren

Im Fernsehen

Neusser Gymnasiast gewinnt bei „Klein gegen Groß“



Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-neuss.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



der Frühling steht vor der Tür, meteorologisch am 1., kalendarisch am 20. März bricht die schönste Jahreszeit an.

Es ist jedes Jahr wie ein neuer Beginn, eine Chance auf etwas Besseres, es gibt wieder mehr Licht, neues Leben entsteht.

Auch wenn dieses Jahr mit dem (zum Redaktionsschluss) drohenden Krieg in der Ukraine eher düstere Zeiten vor uns liegen, sollten wir doch mit einer grundsätzlich positiven Grundeinstellung in die Zukunft sehen.

Vielleicht geht es Ihnen ja auch so: die vergangenen zwei Jahre der Pandemie haben eine gewisse Resilienz erzeugt. Wir sind widerstandsfähiger gegen schlechte Nachrichten geworden und haben uns in gewisser Weise daran gewöhnt, mit Ungewissheiten zu leben.

Diese Fähigkeiten sollten wir pflegen, denn mit großer Sicherheit wird es unruhig weitergehen, Krisen lassen sich mit Gelassenheit besser ertragen.

Genießen Sie den Frühling!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Das baut auf

Schadstoffarm bauen	04
Baulücken im Stadtgebiet	06
Wohlfühllosen Innenhöfe	08
Leben auf dem Land	10
Die Lage der Baubranche	14

Neusser Themen

Sonderseite der Heimatfreunde	18
Sonderseite der Stadt Neuss	21

Neusser Umwelt

Der Umweltsipp	20
----------------	----

Neusser Leben

Rikscha-Fahrten für Senior*innen	16
Bodendenkmäler in Neuss	17
Neusser Schüler bei „Klein gegen Groß“	17
Rathauskantine	34

Neusser Kultur

Saisonabschluss bei den Tanzwochen	24
„Ohrensausen“ im TAS	26
Moz-Art – Konzert der dkn	28

Veranstaltungskalender	29
Impressum	33



08

Das baut auf – Innenhöfe



16

Rikscha-Fahrten für Senior*innen



17

Bodendenkmäler in Neuss



26

„Ohrensausen“ im TAS

Startup-Spirit seit 1880

Mit Zuversicht und Innovationskraft in die Zukunft.

Mehr erfahren
➔

www.rheinland-versicherungsgruppe.de

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 / 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Schadstoffarm bauen und renovieren

Beim Bauen & Renovieren auf die Gesundheit achten

Beim Bauen oder Renovieren sind etliche Aspekte zu beachten, um Schadstoffbelastung zu meiden bzw. zu reduzieren. Nicht alle zugelassenen Baumaterialien sind auch gesundheitsverträglich. Gerade für Heimwerker besteht zudem die Gefahr, dass durch falsche Anwendung problematische

Stoffe entstehen. Worauf muss man achten, wenn man Handwerker und Architekten sucht? Welche Siegel geben Sicherheit? Wir haben uns mit unseren Fragen an die Verbraucherzentrale in Neuss gewandt und hilfreiche Tipps erhalten.

Claudia Pilatus

In einem neuen Haus oder einer frisch renovierten Wohnung wollen wir uns wohl fühlen. Leider achtet das geltende Baurecht zwar auf die Abwehr akuter Gefahren, aber weniger auf gesundheitliche Vorsorge. Für Bauprodukte mit europaweit einheitlichen Normen und CE-Zeichen fehlen bisher verpflichtende Vorgaben zur Einhaltung des Gesundheitsschutzes.

Wer gesund und schadstoffarm wohnen will, muss also selbst aufmerksam auf höhere Gesundheits- und Umweltstandards achten.

Bevor es losgeht: ein Vertrag

Wer Bau- oder Renovierungsmaßnahmen in Auftrag gibt, sollte gezielt nach Architekten oder Handwerkern suchen, die den Tätigkeitsschwerpunkt „Ökologisches Bauen“ angeben. Beschreiben Sie, was sie von gesundheitsverträglichen Bauprodukten erwarten, ob gesundheitliche Probleme, wie Allergien oder Atemwegserkrankungen zu berücksichtigen sind.

Sie haben nur ein Recht auf Auskunft zu den verarbeiteten Bauprodukten, wenn dies vorher schriftlich vereinbart wurde. Bestehen Sie darauf, dass alle verarbeiteten Produkte dokumentiert und die Unterlagen zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt ausgehändigt werden. Auf der Website der Verbraucherzentrale finden Sie eine Musterleistungsbeschreibung zum Download. Sie können gegebenenfalls weitere unerwünschte Materialien oder Allergene hinzufügen. (www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/energetische-sanierung/schadstoffarm-bauen-und-renovieren)

Der Vorteil einer Zusammenarbeit mit ökologisch orientierten Architekten ist, dass sie den Überblick haben und darauf achten, dass die verwendeten Materialien aufeinander abgestimmt sowie Feuchteschutz und Luftwechsel gut reguliert sind.

Welche Produkte sind unbedenklich, welche problematisch?

Produkte mit einfacher, klarer Zusammensetzung sind besser als komplizierte Verbundmaterialien. Bei der Auswahl von nicht gesundheitsgefährdenden Produkten helfen Siegel. Das eco-INSTITUT-Label (www.eco-institut-label.de/de/produkte/) oder der Blaue Engel (www.blauer-engel.de/de/get/producttypes/all) geben Sicherheit, dass die Produkte emissionsgeprüft sind. Wenn keine Produkte mit Siegel verfügbar sind, sollten nur solche verwendet werden, bei denen alle Inhaltsstoffe angegeben sind.

Wir fragen Dorothea Khairat, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Neuss: Welche Inhaltsstoffe sind problematisch?

„Problematische Inhaltsstoffe können beispielsweise Formaldehyd und weitere Aldehyde, Lösemittel, bestimmte Weichmacher und



Foto: WWeiser / photocase.de

Aussehen ist nicht alles – sind die verwendeten Materialien auch gesundheitlich bedenkenlos?

Flammschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide sein. Besser ist es, Produkte mit guten Siegeln auszuwählen oder andere Strategien zu verfolgen. So lässt sich z.B. auf Kleber verzichten, wenn man einen Bodenbelag wählt, der lose verlegt werden kann.“

Heimwerker aufgepasst!

Vorsicht: Auch in Öko-Baumärkten sind nicht alle Produkte automatisch gesundheitsverträglich. Auch hier gilt, auf Siegel bzw. auf die Zusammensetzung zu achten.

Für Heimwerker besteht zudem die Gefahr, dass Problemstoffe erst durch falsche Anwendung entstehen können. „Es ist vorgekommen, dass ein noch feuchter, alkalischer Estrich mit Klebern für Bodenbeläge reagierte und dadurch Geruchsstoffe entstanden, die störten“, erklärt Dorothea Khairat. „Auch mehrkomponentige Produkte wie bestimmte Kunstharze müssen oft genau nach Vorschrift im richtigen Verhältnis zueinander eingesetzt werden, damit sie möglichst vollständig miteinander reagieren. Daher sollten sich Verbraucher*innen bei chemischen Gemischen (Farben, Kleber, Kunstharze, Lacke etc.) ein Sicherheitsdatenblatt geben lassen, aus dem Gefahren, Handhabung, Lagerung, Transport, Entsorgung und sichere Arbeitsbedingungen hervorgehen.“

Informieren Sie sich also vor dem Bauen oder Renovieren – Ihrer Gesundheit zuliebe.

Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Neuss
Meererhof 1a - 41460 Neuss
Telefon: 02131-2025605
E-Mail: neuss@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw

2,1 Millionen Euro aus „Moderne Sportstätten 2022“ zugeteilt:

18 Neusser Sportvereine setzen 28 Maßnahmen um

300 Millionen Euro Fördermittel stellte die NRW-Landesregierung im Herbst 2019 für das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ zur Verfügung, von denen 2,1 Millionen Euro für die Stadt Neuss vorgesehen sind. Der Stadtsportverband Neuss hat Ende Januar 2022 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Neuss die Verteilung der Gelder fristgerecht umsetzen können, denn die Anträge sind ins Förderportal hochgeladen worden. Einige Vereine haben Baumaßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt bzw. haben jetzt bis Ende 2023 Zeit, ihre Gelder zielführend einzusetzen.

„28 Maßnahmen von 18 Neusser Sportvereinen konnten nach eingehenden Prüfungen und sehr kooperativen Gesprächen mit den Vereinen auf den Weg gebracht werden“, erklärt Marcus Weeres, Vorstandsmitglied des Stadtsportverbandes (SSV) Neuss sowie Projektleiter, erfreut. Im Zusammenspiel mit SSV-Geschäftsführer Gösta Müller wurden die interessierten Vereine beraten und ermutigt, ihre Projekte modular aufzubauen. Ziel war es, dass möglichst viele Sportvereine in den Genuss der Fördergelder kommen konnten, die, zusammen mit Eigenmitteln und weiteren öffentlichen Zuschüssen, eine spürbare Verbesserung der Infrastruktur der Vereinsanlagen zur Folge haben werden.

„Energetische Maßnahmen, Sanierungen von Sanitäranlagen, Umbauten von Geschäftsstellen, Neubauten von Krafträumen bis zu einer Slipanlage im Neusser Yachthafen sind Beispiele dafür, wie die Infrastruktur der Anlagen verbessert werden wird“, hebt

Gösta Müller hervor. Dabei weist der SSV Neuss auch darauf hin, dass weitere Anstrengungen für die Instandhaltung von Sportanlagen im Stadtgebiet auf Strecke notwendig sein werden, denn an vielen Stellen sind immer noch Investitionsrückstände feststellbar.

Folgende Vereine erhalten eine Förderung aus „Moderne Sportstätten 2022“:

Turngemeinde Neuss von 1848, TC Weckhoven, Neusser Ruderverein, HTC Schwarz-Weiss Neuss, TC Gnadental, TC Blau-Wei Neuss, TC Uedesheim, TSV Norf, TC Grün-Weiss Neuss, Schießsportverein 1962 Neuss, TSG Quirinus Neuss, Neusser Kanu-Club, Neusser Wassersportverein, TC Holzheim, RSV Grimlinghausen, Schützenlust Holzheim, Pulchra Amphora Neuss und die DJK Rheinkraft Neuss.

Erfreut ist der Stadtsportverband Neuss zudem, dass mit der DJK Rheinkraft Neuss, dem SV Rosellen und dem PSV Neuss drei Vereine aus dem Stadtgebiet beim Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022/2.0 für Outdoor-Anlagen“ bedacht worden sind. Der Kreissportbund Neuss hatte hier die Federführung zur Vergabe von insgesamt 500.000 Euro für das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss. Beratend durch den SSV Neuss fließen jetzt 141.000 Euro in die Quirinusstadt.

Mit dem Bauverein mobil Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig

Baulücken

Lücken schließen, Freiraum schonen

Als eine der ersten Städte hat Neuss vor ca. 30 Jahren ein Baulückenkataster angelegt und es seitdem kontinuierlich fortgeführt und aktualisiert. Es war und ist ein wichtiges Instrument zur Auslastung bestehender Infrastruktur, zur Schonung des Freiraums und mithin zur städtebaulichen

Innenentwicklung. Wir haben dem Presseamt der Stadt Neuss einige Fragen zu Baulücken gestellt und folgende mit Christoph Hölters (Beigeordneter Planung, Bau und Verkehr) abgestimmte Antworten erhalten.

Claudia Pilatus



Was ist das Siedlungsmonitoring der Bezirksregierung?

Das Siedlungsmonitoring der Bezirksregierung besteht aus einem geografischen Informationssystem, also einer interaktiven Karte der Region Düsseldorf, in der alle relevanten Flächenreserven für den Wohnungsbau und für gewerbliche Bauvorhaben erfasst sind.

Mit dem Siedlungsmonitoring werden das Flächenangebot und die Inanspruchnahme dieser Flächen beobachtet und bewertet. Die damit verfolgten Ziele sind der effiziente und sparsame Einsatz von Flächen und ein bedarfsgerechtes Angebot. Erfasst werden freie Grundstücke, bislang anders genutzte Flächen (sog. Konversionsflächen), aber auch bislang unbebaute Flächen.

Die Stadt Neuss pflegt nach eigenen Erhebungen die Daten in das geografische Informationssystem ein. Die Ergebnisse des Siedlungsmonitorings werden unter dem Titel „Rheinblick“ dem Regionalrat vorgestellt. Dies erfolgte zuletzt in 2021. Auf Grundlage des neuen Flächennutzungsplans und des Regionalplans sind bis 2030 ausreichend Flächen vorhanden.

Sind Baulücken immer unbebaute Grundstücke?

Ja, sofern diese außerhalb der Neusser Innenstadt liegen. Das Neusser Baulückenkataster enthält im Bereich der Innenstadt auch mindergenutzte / minderbebaute Grundstücke. Die Berücksichtigung dieser Grundstücke erfolgt aus deren stärkeren städtebaulichen Bedeutung gegenüber einem „Einfamilienhausgrundstück“ in den Ortsteilen. Die Vorteile wären die Verbesserung des Straßenbilds, die Schaffung neuer Wohnungen und die Attraktivitätssteigerung des gesamten Quartiers.

Warum erfasst das Baulücken-Kataster nur Grundstücke bis 2.000 Quadratmeter?

Es handelt sich um ein Unterscheidungsmerkmal aus den o.g. landeseinheitlichen Kriterien für das Siedlungsmonitoring. Flächen größer als 2.000 qm sind Bauflächen, Flächen unter 2.000 qm Größe

sind Baulücken. In Neuss sind die meisten Baulücken übrigens weit unter 1.000 qm groß. Die Flächen über 2.000 qm werden auch erhoben, kartiert um – wenn möglich – aktiviert und entwickelt zu werden. Sie werden nur systematisch anders betrachtet.

Von 2010 bis 2020 hat sich der Stand der Baulücken von 179 auf 150 verringert. Sind Baulücken nicht so nachgefragt?

In der Tat gab es in den 1990er Jahren und zu Anfang des Jahrhunderts mehr Bauaktivitäten in Baulücken. Es ist anzunehmen, dass die meisten von „einfacher“ zu bebauenden Baulücken in dieser Zeit geschlossen wurden. „Einfacher“ meint in diesem Fall, dass die Eigentumsverhältnisse und die Baubereitschaft der Eigentümer für die Bebauung in einer absehbaren Zeit sprachen. Es verbleiben nun zunehmend die Baulücken, deren Eigentümer*innen zu ihren Lebzeiten partout nicht verkaufen oder selbst bauen wollen.

Diese Beharrungstendenz wird durch verringerte alternative Geldanlagemöglichkeiten infolge der „Null-Zins-Politik“ / „Strafzinspolitik“ der Europäischen Zentralbank bestätigt und verstärkt. Parallel dazu haben die Bodenpreise in Neuss und der gesamten Region in den letzten Jahren enorme Wertzuwächse erfahren.

Baulücken sind – davon zeugen die wiederkehrenden Nachfragen bei der Verwaltung – weiterhin nachgefragt, es sind jedoch nicht (mehr) so viele „verfügbare“ Baulücken im Stadtgebiet vorhanden. Letztlich hat die Wohnungsbauentwicklung der letzten Jahre keine neuen Baulücken entstehen lassen. Neue Wohngebiete werden in der Regel einheitlich von einem Investor entwickelt und bebaut, Baulücken bleiben nicht übrig. Dies ist gut, denn die hohe Nachfrage und der sparsame und effiziente Umgang mit der „Naturressource Grund und Boden“ schließen neue Baulücken aus.

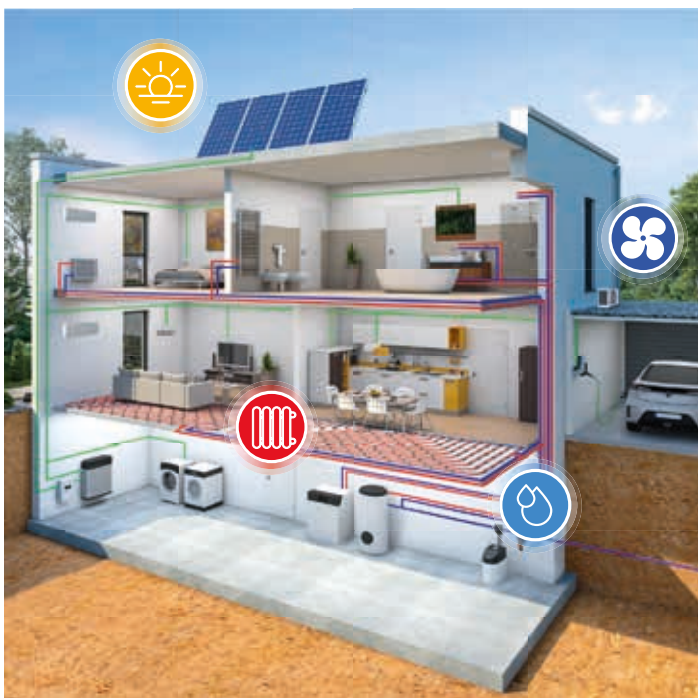
Baulücken auf der Homepage der Stadt Neuss:
www.neuss.de/leben/stadtplanung/baulueckenkataster

Energie wird immer kostbarer und viele Verbraucher schauen mit Sorge in die Zukunft. Wärme, Strom und Mobilität fordern einen immer größeren Anteil der Haushaltskasse. Einen Ausweg bieten moderne Technologien, die effizient Wärme oder Strom liefern. Mit den Contracting-Angeboten der Stadtwerke Neuss nutzen Hausbesitzer ohne Anschaffungskosten neue Heizungen oder Photovoltaikanlagen – es fällt lediglich eine monatliche Miete an.

Beim Energieverbrauch können Hausbesitzer sofort die Verbrauchsbremse ziehen: Intelligente, effiziente Technik macht es möglich, schnell überall Energie und Ressourcen einzusparen – ob bei Wärme, Strom oder Wasser. Viele Immobilienbesitzer scheuen die Ausgaben, dabei ist der Austausch ein großer Gewinn, denn moderne Technik liefert mehr Komfort und Versorgungssicherheit bei deutlich geringerem Energieverbrauch. Mit den Contracting-Angeboten der Stadtwerke Neuss sparen sich Verbraucher die hohen Anschaffungskosten der neuen Technik.

Ob Strom- oder Wärmeerzeugung, E-Mobilität oder Wassertechnik – die Stadtwerke Neuss bieten mit ihren innovativen Rundum-Sorglos-Paketen sparsame Anlagen mit umfangreichem Service an – Investitionskosten gibt es nicht, dafür aber eine Garantie über 15 Jahre. Mit dieser komfortablen Dienstleistung ist es ganz leicht, auf ressourcenschonende Haustechnik umzusteigen.

Mieten statt kaufen: Heizung, PV-Anlage oder andere Haustechnik – beim Contracting mietet man die energieeffizienten Geräte für eine vertraglich festgelegte Zeit, statt sie zu kaufen. Gegen eine monatliche Servicepauschale übernehmen die Stadtwerke Neuss dabei Investitionskosten, Planung und Installation der technischen Geräte – alle Reparaturen, Wartungen sind bis zu 15 Jahre inklusive.



mehr|wärme

Sparsam bei Heizung und Warmwasser: Bei dem Contracting-Angebot für die Heizung von mehr|wärme können Immobilienbesitzer aus allen Technologien wählen, die aktuell auf dem Markt sind. Die Energiespezialisten der Stadtwerke beraten unabhängig und objektiv, welche Heizung die persönlichen Vorstellungen ideal mit den baulichen Gegebenheiten verbindet.



sonnen|strom

Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage gibt es mit sonnen|strom inklusive Planung, Betrieb und Wartung durch kompetente, örtliche Fachhandwerker. Mit dem neuen PV-Kalkulator kann man sich die monatliche Pauschale sogar unverbindlich online ausrechnen.



leakage|stopp

Wassertechnik und Ressourcenschutz: Moderner Leckageschutz schiebt nicht nur teuren Wasserschäden einen Riegel vor, sondern sorgt zusammen mit Wasserfilter, Weichwasseranlage und Leckageschutz für Wasser in optimaler Härte und bester Qualität.



klima|technik

Klimatechnik: Kühle Räume auf Knopfdruck, ohne das Klima zu belasten? Das geht besonders gut mit grünem Strom aus der eigenen PV-Anlage. Die sparsamen Klimaanlage der Stadtwerke Neuss liefern angenehme Raumtemperaturen ganz ohne Investitionskosten, Planungsaufwand und Betriebsrisiko. Dazu eine Garantie über 10 Jahre und alle Wartungen und Reparaturen inklusive.



Innenhöfe sind nicht nur für Mülltonnen und Autos gedacht

Wohlfühllosen für die Anwohner

Innenhöfe sind viel zu schade, um lediglich als Parkplätze oder für Mülltonnen genutzt zu werden. Sie können gerade in städtischen Gebieten einen Rückzugsort von hektischem Stadtleben und dem Arbeitstag bieten. Studien zeigen, dass Menschen sich innerhalb von Minuten beruhigen, sich gelassen fühlen, entspannen, wenn

Der Neusser Bauverein bestätigt die positiven Effekte: Menschen haben schon immer zentrale Punkte in ihrem Ort zum kommunikativen Austausch gesucht und gefunden: früher waren es der Kirchplatz oder auch die große Eiche im Dorf. In größeren Städten mit ihren vielen Quartieren übernehmen oft Innenhöfe diese Funktion. „Schön gestaltete Innenhöfe wie am Quartier Marienkirchplatz steigern die Aufenthaltsqualität und sorgen für ein attraktives Wohnumfeld“, sagt Dirk Reimann, Vorsitzender der Geschäftsführung des Neusser Bauvereins.

Innenhöfe sind nicht nur Orte der Kommunikation und des zwischenmenschlichen Austauschs, sie sind auch Rückzugsorte. So hat der Neusser Bauverein beispielsweise beim ausgezeichneten Wohnquartier Südliche Furth autofreie Innenhöfe mit Quartiers- und Spielplätzen geschaffen. „Dieses Erfolgsrezept haben wir jetzt auch beim neuen Projekt auf dem Leuchtenberg-Areal und zuvor bei dem Wohnquartier an der Hülchrather Straße in Weckhoven umgesetzt“, so Dirk Reimann. Unterschiedliche Spiel- und Freizeitflächen, Plätze mit Bänken sowie Hochbeete am Nachbarschaftstreff sorgen für Wohlfühlqualität im Quartier.

Dabei geht der Neusser Bauverein auch neue Wege. Am Kotthausweg beispielsweise sorgen die früheren grünen Wiesen, nun umgewandelt in Wildblumenwiesen, für Artenschutz und Artenvielfalt. Bei dem dortigen Urban-Gardening-Projekt „Mieterbegegnungsgarten“ wird nicht nur Gemüse angebaut, sondern auch die Gemeinschaft beim Gärtnern gestärkt.

Das Wohnungsunternehmen entwickelt stetig neue Konzepte: Am Hohen Weg werden in Kürze vier Neubauten entstehen und damit auch vier neue Innenhöfe, die unter dem Titel „Vier Jahreszeiten“ bepflanzt werden: zum Beispiel Bäume wie Kupfer-Felsenbirne mit rosafarbenen Blüten für den Frühling, Zierapfel für den Sommer, Rotahorn für den Herbst und Kiefer für den Winter. Auch die künftigen neuen Spielgeräte bekommen eine jahrestypische Farbgestaltung.

Hoher Wohlfühlwert und nachbarschaftliche Begegnung

Die ursprünglich 1929 erbauten und in den 1980er sanierten Wohnungen der GWG an der Schillerstraße gruppieren sich um einen von außen nicht einsehbaren, begrünten Innenhof. Doch dieser ist nicht der Einzige, wie Dipl.-Ing. Thomas Schwarz, Vorstandsbevollmächtigter, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft Neuss, erklärt:

sie in eine grüne Umgebung gelangen, in der sie sich sicher und vertraut fühlen. In Neuss gibt es wunderschöne Innenhöfe, die all das bieten. Wir haben die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft Neuss und den Neusser Bauverein nach ihren Erfahrungen mit Innenhöfen befragt.

Claudia Pilatus



Foto: Horst Kolberg



„Allein im Bestand der Genossenschaft haben wir im Kolpingviertel auf der Neusser Furth vier Innenhöfe, die in ihren Dimensionen zwar etwas kleiner sind als der Innenhof Weber-/Schiller-/Körner-/Goethestraße, jedoch sind diese etwa 20 Jahre zuvor entstanden. Die Idee ist heute in beiden Fällen dieselbe: Diese Innenhöfe schaffen einen hohen Wohlfühlwert im direkten Wohnumfeld. Sie sind privat und bieten so auch einen Rückzugsort, der nur den Anwohner*innen zugänglich ist und diesen auch als Ort nachbarschaftlicher Begegnungen dient. Historisch waren die Höfe im Kolpingviertel allerdings zunächst klassische Hinterhöfe mit Garagen, Stallungen und kleinen Betrieben.“

„Der Innenhof trägt in hohem Maße dazu bei, dass die Bewohner*innen sich in diesem Wohnviertel wohlfühlen. Die Fluktuation ist hier relativ gering, die Identifikation mit dem Quartier ist hoch. Die Erdgeschossmieter*innen haben private Gärten, aber auch die große gemeinschaftliche Grünfläche im Innenhof wird insgesamt von den Bewohner*innen gut angenommen. Es gibt hier neben einem Spielplatz und einer Boulebahn auch eine Wildblumenwiese, zusätzlich werden auf Wunsch der Mieter*innen in diesem Jahr noch Hochbeete aufgestellt.“

Hoffen wir, dass noch viele dieser besonderen Wohlfühloasen in Neuss entstehen!

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. investiert in ihren Bestand

Neben den Neubauten in der jüngeren Vergangenheit investiert die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG e.G.) auch weiterhin hohe Summen in ihre Bestandsgebäude, um ihren Mietern modernen und nachhaltigen Wohnraum zu bieten.

Derzeit laufen energetische Modernisierungsarbeiten am Weißenberger Weg 160-170 mit 48 Wohneinheiten. In unmittelbarer Nähe am Weißenberger Weg 226-226c wurde die energetische Modernisierung vor kurzem fertiggestellt. Hier profitieren 30 Mieteinheiten von den durchgeführten Arbeiten. Durch die getätigten Investitionen werden die Gebäude energetisch fit für die Zukunft gemacht. Die Häuser Weißenberger Weg 160-170 werden mit einer neuen Gebäudehülle, der Erneuerung der Dachflächen, dem Einbau von neuen Fenstern und der Sanierung der Balkone auch optisch aufgewertet. Am Weißenberger Weg 226-226c blieb die Klinkerfassade des Gebäudes erhalten, jedoch gab es hier eine Betonsanierung. Die Loggien wurden überarbeitet und neue Hauseingangstüren wurden eingesetzt. Ebenfalls wurden die Dachflächen erneuert. In allen Objekten des Weißenberger Weges wurde in den Einbau von neuen Heiztechniken und der Kellerdeckendämmung investiert. Durch diese gezielten baulichen Maßnahmen wird der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasseraufbereitung reduziert. Davon profitieren sowohl die Bewohner als auch das Klima, schließlich hat ein reduzierter Energieverbrauch auch geringere CO₂-Emissionen zur Folge.

In der Wolker Straße sollen in diesem Jahr energetische Modernisierungen des Gebäudebestandes in Kombination mit Maßnahmen zur Quartiersentwicklung umgesetzt werden. Das Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat Wohnungsgenossenschaften und -unternehmen zur Teilnahme an der Modernisierungsoffensive aufgefordert. Auch die GWG e.G hat sich beworben und wurde ausgewählt.

Insgesamt 210 Wohnungen befinden sich auf der Wolkerstraße im Eigentum der GWG e.G.: 130 in sechs großen Riegelgebäuden, die restlichen 80 im direkten Umfeld. Während die Riegelgebäude umfassend modernisiert werden, (Einbau moderner Heizungsanlagen, neue Fenster sowie der Anbau von Wärmedämmfassaden, Kellerdecken- und Dachdämmungen), ist ein benachbartes Gebäude auch für einen Abriss und Neubau vorgesehen. Mit einem Investitionsvolu-



Vorentwurf Quartiersentwicklung Wolkerstraße

men von rund 13 Millionen Euro soll das Quartier in vielfacher Weise attraktiver gemacht werden.

In die Planungen eingeflossen sind auch Wünsche der Anwohner. Unter anderen wird das Quartier in Zukunft über neue Spielflächen verfügen, und gemeinschaftlich nutzbare Gartenflächen bieten Raum für „Urban Gardening“. Zusätzlich wird ein neues Beleuchtungskonzept auf den ebenso neuen Wegen für mehr Sicherheit sorgen. Zu den umfassenden Maßnahmen zur Neugestaltung der Außenanlagen gehört auch die Verbesserung der Parkmöglichkeiten.

Homeoffice, Stellenabbau und Kurzarbeit hinterlassen Spuren auf dem Immobilienmarkt

Wenn aus Landflucht Landlust wird

Während immer mehr Büroflächen in der Stadt zu Ladenhütern werden, weil Homeoffice der Arbeitsort der Stunde ist, ziehen die Preise für Immobilien im Umland immer stärker an. Die neue Lust aufs Land beflügelt diesen Trend, der seit Corona rasant an Fahrt aufgenommen hat. Davon

sind die direkt angrenzenden Metropolregionen rund um die großen Städte in NRW betroffen und auch Neuss als unmittelbarer Anrainer. Zwar nicht ganz so stark, aber doch spürbar und offensichtlich.

Monika Nowotny

Raus aus der Stadt, rauf aufs Land – die jahrzehntelange Landflucht hat sich in ihr Gegenteil gewandelt und wird zur neuen Landlust. Das spiegelt sich natürlich auch in den Immobilienpreisen wieder, die vor allem im Umland einen neuen Höchststand erreicht haben. „Die Vororte und ländlichen Regionen im Umland der großen Metropolen erleben derzeit ein deutliches Nachfragewachstum“, heißt es in einer Studie, die von Immobilienexperten von Engel & Völkers für den WirtschaftsKurier und Focus erstellt wurde. In dieser Studie stellen sie einen deutlichen Run auf die Vororte und Umlandregionen fest, mit dem Resultat, dass hier die Preise kräftig gestiegen sind. Weiter heißt es hier, dass „in Zeiten von Corona (...) die Menschen vermehrt ins Grüne ziehen (möchten), aber gleichzeitig nicht die Vorzüge des urbanen Lebens und die Sicherheit einer erstklassigen medizinischen Versorgung missen wollen. Kleinstädte im Umkreis der Ballungszentren erweisen sich als aufstrebende Wohn- und Investmentstandorte.“

Der damit verbundene Anstieg der Preise ist gewaltig, Tendenz nach wie vor steigend. Innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre stiegen die Angebotspreise in den beliebten Umlandregionen in NRW um durchschnittlich 57 Prozent, eine deutlich bessere Performance als sie beispielsweise der DAX hinlegt. Und auch deutlich mehr als die innerstädtische Preisentwicklung, die laut Berechnung um ungefähr 43 Prozent zulegte. Auch in Neuss kennen die Preise für Immobilien nur eine Richtung. Sie steigen stetig nach oben. Zwar sind auch die innerstädtischen Immobilienpreise nicht von diesem Trend verschont geblieben, aber er betrifft vor allem die eher ländlichen Regionen im direkten Umland, im sogenannten Speckgürtel. Insgesamt sind die Preise für Eigentumswohnungen laut einer Studie der Neusser Immobilienbörse (NIB), einem Zusammenschluss von Maklern und weiteren Immobilienexperten, in den letzten zehn Jahren um ca. 63 Prozent gestiegen, berechnet auf den Quadratmeter. Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt eine Studie, die der Ring Deutscher Makler (RDM) Düsseldorf und das Branchenportal immoscout24 vorgelegt haben: So kostete ein freistehendes Einfamilienhaus in Neuss 2020 im Schnitt 710.000



Neubauten im ländlichen Allerheiligen

Euro (68% mehr als in 2009) und ein Reihenhaus 399.300 Euro (plus 65%).

Der Traum vom Eigenheim im Grünen, aktueller denn je

War früher die Landflucht ein verbreitetes Phänomen, so ist sie mittlerweile einer neuen Landlust gewichen. Infolge von Corona und dem damit verbundenen Trend zum Homeoffice wird das eigene Zuhause stärker zum Lebensmittelpunkt und Hauptaufenthaltort für die ganze Familie. Damit daraus aber kein erneuter „Landfrust“ wird, sind Kommunen hier in der Pflicht, eine gewisse funktionierende Infrastruktur zu entwickeln. Medizinische Versorgung gehört genauso dazu wie verlässliche Kinderbetreuungsangebote, Nahversorgungsmöglichkeiten, schnelles Internet und eine gute Verkehrsinfrastruktur, alles Angebote, die der Städter aus nächster Nähe kennt. Hier ist man allerdings in Neuss ziemlich gut aufgestellt. Denn in vielen der aus dem Boden geschossenen oder noch schießenden Neubaugebiete im gesamten Neusser Stadtgebiet wird neben neu entstehendem Wohnraum gleichzeitig an der Entwicklung der umliegenden Infrastruktur gearbeitet, um Neubaugebiete möglichst gut in den bestehenden Ortscharakter zu integrieren. Oder gezielt Neues zu schaffen, um gute Lebensverhältnisse für alle Zugezogenen zu erschaffen und so zu ermöglichen.

Neuss schafft Wohnraum

Auf dem ehemaligen Gelände des Alexianer-Klosters entsteht ein neues Viertel. Gegenüber, wo einst Leuchtenberg sein Sauerkraut herstellte, können die ersten Wohnungen gemietet werden. Für die Zukunft hat sich die Stadt Vorkaufsrechte für Grundstücke gesichert, auf denen neue Wohnbebauung entstehen soll.



Foto: Neusser Bauverein

Die Baukräne bezeugen es: in Neuss bewegt sich was. In der Quirinusstadt entstehen neue Quartiere, mit bezahlbarem Wohnraum für Jung und Alt. So auch auf dem Gelände des ehemaligen Alexianer-Klosters. Rund um Kloster, Kirche und Klostergarten entsteht hier derzeit ein komplett neues Quartier mit rund 500 Wohneinheiten. Dies wird nicht nur nahe an der lebendigen Neusser Innenstadt liegen, sondern mit der Obererft zugleich einen grünen Erholungsraum bieten. Es entstehen Eigenheime wie auch Mietwohnungen, die zum Teil öffentlich gefördert sind und dadurch für kleine Geldbeutel erschwinglich bleiben. Wichtig für Familien: Auch eine Kita ist direkt mitgeplant, getreu dem Motto „Kurze Beine – Kurze Wege“.

Gleich gegenüber lassen sich bereits erste Ergebnisse des städtischen Wohnungsbaus betrachten. Auf dem Gelände der ehemaligen Leuchtenberg Sauerkrautfabrik hat der Neusser Bauverein eine moderne Wohnanlage errichtet. Erste Wohnungen sind bereits zur Miete inseriert. Der Wohnstandard ist ausgesprochen gut und mit einer Durchschnittsmiete von knapp 6 Euro pro Quadratmeter für eine Familie mit mittlerem Einkommen leistbar. Soziale Wohnprojekte ergänzen die Wohnanlage. Unter dem Motto „Ein Haus. Eine Gemeinschaft“ soll in einem der Häuser eine Soziale Haus-

gemeinschaft 55+ entstehen. Ziel ist es, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Bei Bedarf unterstützen und helfen aber auch die anderen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner des Hauses. Dies wirkt zugleich der Vereinsamung älterer Menschen entgegen.

Die Richtung hat der Stadtrat klar vorgegeben: Anstatt Luxuswohnungen soll in Neuss bezahlbarer Wohnraum entstehen. Das soll auch in anderen Wohnquartieren, die derzeit in Neuss realisiert oder in Planung sind, funktionieren. Dafür nutzt die Stadt auch ein Instrument aus dem Baugesetzbuch. Für 14 Flächen im Stadtgebiet hat der Stadtrat mit einer entsprechenden Satzung ein sogenanntes Vorkaufsrecht für mögliche Wohnungsbauflächen gesichert. Das bedeutet konkret: Die Stadt kann diese Grundstücke erwerben, wenn die privaten Eigentümer sie verkaufen möchten. Damit lässt sich im weiteren Verfahren festlegen, dass auf diesen Flächen bezahlbarer Wohnraum entstehen wird. Mit diesem Instrument kann in Neuss rund die Hälfte, der bis 2030 benötigten Wohneinheiten realisiert werden. Ein wichtiger Schritt, um den Druck aus dem Wohnungsmarkt zu nehmen und den stetig steigenden Mietpreisen entgegenzuwirken.

Der Neusser Bauverein kommt mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum gut voran



Die neue Kita hinter dem Gesundheitszentrum AP1



Visualisierung des Baufeld C1 an der Kreuzung Augustinusstraße/ Berghäuschensweg

Einige Bauprojekte sind kurz vor der Fertigstellung, manche Wohnungen werden bereits bezogen. Ein Überblick.

Leuchtenberg-Areal: Erste Wohnungen sind bezogen

154 bezahlbare Wohnungen in sechs modernen Mehrfamilienhäusern entstehen derzeit auf dem früheren Leuchtenberg-Areal: 121 sind öffentlich geförderte Mietwohnungen, die restlichen 33 sind freifinanziert. „Die restlichen Arbeiten laufen planmäßig. Die Wohnungen werden bauabschnittsweise vermietet“, sagt Dirk Reimann, Vorsitzender der Geschäftsführung. Die ersten Wohnungen wurden bereits im Dezember bezogen.

Je nach Einkommen zahlen die Mieter bei den 80 öffentlich geförderten Wohnungen sechs Euro je Quadratmeter Miete mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) A. Bei 41 Wohnungen mit WBS B bezahlen Mieter 6,80 Euro je Quadratmeter.

Augustinus-Park – nächste Schritte eingeleitet

Hinter dem „Gesundheitszentrum AP 1“ am Augustinusplatz entsteht derzeit ein Neubau für eine Kita, aber auch für elf barrierearme Mietwohnungen. Die Fertigstellung ist für dieses Jahr vorgesehen.

In direkter Nachbarschaft werden die Vorbereitungen für die Kernsanierung des künftigen neuen sozialen Herzstücks, dem Nachbarschaftstreff mit seiner historischen Backsteinfassade „Alte Wäscherei“, getroffen. Dort soll der künftige Nachbarschaftstreff, das Hausmeisterbüro und eine Bäckerei/Café untergebracht werden. In drei ergänzenden Neubauten werden künftig zwei Tagespflege-Einrichtungen und betreute Wohnformen ihren Platz finden. Insgesamt entstehen 39 Wohneinheiten, darunter 24 betreute Wohnungen sowie vier Pflegewohngemeinschaften. Auch die Planungen für das nächste Bau Feld, an der Ecke Berghäuschensweg und Alexianerstraße, sind abgeschlossen. Der Bauantrag ist gestellt. Dort soll ein Mehrfamilienhaus mit 86 bezahlbaren Wohneinheiten mit Tiefgarage entstehen. Das Besondere: Das Haus erhält eine intensiv begrünte Dachlandschaft mit Hochbeeten. Der Baubeginn soll Ende 2022 erfolgen.

Norf: Vermietungsstart fürs „ServiceWohnen“

Das neue Mehrgenerationen-Quartier an der Nievenheimer Straße in Norf liegt im Zeitplan. „Die ersten beiden Bauabschnitte A und B, das Seniorenheim und das danebenliegende Mehrfamilienhaus, stehen kurz vor der Fertigstellung“, sagt Dirk Reimann. Das Wohnungsunternehmen errichtet dort bis Ende 2023 insgesamt 234 Wohneinheiten.

Das Seniorenheim mit 80 Pflegeplätzen will der Neusser Bauverein zum 1. Mai an die Diakonie Rhein-Kreis Neuss übergeben. In dem Gebäudekomplex befinden sich zudem 16 Zwei-Zimmer-Wohnungen für betreutes Wohnen mit Service-Angeboten der Diakonie sowie eine Einrichtung für Tagespflege und ein Nachbarschaftstreff. Die Mieter in dem Mehrfamilienhaus mit 14 freifinanzierten Wohnungen können unter dem Titel „ServiceWohnen“ Dienstleistungen der Diakonie in Anspruch nehmen. Die Vermietung hat bereits begonnen.

Die acht Mehrfamilienhäuser mit 87 bezahlbaren Wohnungen entlang der Nievenheimer Straße sollen bis zum Sommer fertiggestellt sein: Konkret sind das 33 Wohnungen mit Wohnberechtigungsschein (WBS) A mit einer Miete von 6 Euro je Quadratmeter und 22 Wohnungen mit WBS B und einer Miete von 6,80 Euro je Quadratmeter sowie 32 freifinanzierte Wohnungen.

Willi-Graf-Straße: Rohbau ist fertiggestellt

Zwei neue Mehrfamilienhäuser entstehen derzeit an der Willi-Graf-Straße in Weckhoven. „Der Rohbau ist fertiggestellt, Fenster und Türen sind eingebaut“, sagt Dirk Reimann. Insgesamt 43 öffentlich geförderte Wohnungen entstehen dort in zwei Bauabschnitten, die 2023 bezugsfertig sind.

Die Erdgeschoss-Wohnungen werden Mietergärten erhalten. Geheizt wird mit einer umweltfreundlichen und CO₂-neutralen Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Fußbodenheizung. Zudem werden auf den Dächern Photovoltaik-Anlagen installiert, die Strom für die Wohnungen liefern. Der Mietpreis liegt mit WBS A bei 5,75 Euro je Quadratmeter.

Am Hohen Weg: 48 öffentlich geförderte Wohnungen

Sobald die umfangreichen Vorbereitungen Am Hohen Weg abgeschlossen sind, beginnt der Neusser Bauverein im zweiten Quartal mit dem Bau von vier Mehrfamilienhäusern mit jeweils zwölf öffentlich geförderten Wohnungen. Geplant sind 39 Wohnungen mit WBS A (6,20 Euro Miete je Quadratmeter) und neun Wohnungen mit WBS B (7 Euro Miete je Quadratmeter).

Zuvor werden für das Quartier über eine Länge von zwei Kilometern neue Abwasserkanäle verlegt und ein neuer unterirdischer Pufferspeicher angelegt, um eingeleitetes Regenwasser aufzunehmen und versickern zu lassen.

neusserbauverein.de/projekte

Gartenmöbel Trends bei Höffner

Es ist wieder soweit: Die schönen Tage nahen – und damit das Leben draußen im Garten, auf dem Balkon und auf der Terrasse. Der Trend für viele Gartenmöbel: Sie halten auch härteren Wetterbedingungen stand, sind teilweise leicht stapelbar und können auch über den Winter draußen gelagert werden. Das Angebot für das „Wohnen im Garten“ ist reichhaltiger denn je... Vom stapelbaren Plastikstuhl über gemütliche Geflechtmöbel, dominante Sitzgruppen, trendige Aluminium-Gestühle bis zu hochwertigen Sitzgelegenheiten im Lounge-Look. Und dieses Jahr vermehrt auch aus Edelstahl...

Höffner Hausleiter Florian Dunkelmann: „Dieses Jahr findet jeder seinen individuellen Stil zwischen robusten Geflechtmöbeln, edlen Holzmöbeln aus Teak und Eukalyptus, aus leichtem Aluminium, oder aus Edelstahl. Wir haben unser Sortiment dieses Jahr mit zwei Lounge-Versionen stark erweitert: Einmal im Baukasten-System und – mit höherem Tisch



– als Dining Version. Weiterhin als normale Stapel- und Klappsessel und verschiedene Tischmodelle.

Die Trend-Farbe 2022? Höffner Hausleiter Florian Dunkelmann: „Generell mehr hellere Farben, ganz aktuell ist dieses Jahr vor allem bei Geflechtmöbeln die Farbe hellgrau! Dagegen sind die Stoffe bei den Möbeln eher ruhiger. Wir sind stolz, bis Ende August eine der schönsten Gartenmöbel-Ausstellungen im Rheinland präsentieren zu dürfen.“ Am 26. Februar eröffnen wir unsere Gartenausstellung. Im März erwartet unsere Kunden ein tolles Rahmenprogramm mit Live-Band und Cocktails und vielem mehr.“

KURZURLAUB DIREKT VOR IHRER HAUSTÜR



GENUSS FÜR
ALLE SINNE.


WELLNEUSS
SAUNA. NATUR. MEHR.

Tanken Sie neue Energie und lassen Sie Ihre Seele baumeln – im WELLNEUSS wartet inmitten wunderbarer Natur ein außergewöhnliches Saunaerlebnis auf Sie. Moderne Architektur trifft auf eine großzügige Parkanlage umgeben von altem Baumbestand. Der große Naturbadesee sorgt für eine herrliche Abkühlung nach schweißtreibenden Saunagängen. Erholende Massagen, vielfältige Wellness- und Beauty-Anwendungen sowie außergewöhnliche kulinarische Genüsse runden das Angebot ab.

Erfahren Sie mehr unter [wellneuss-online.de](https://www.wellneuss-online.de)

Am Südpark 45 · 41466 Neuss · Tel. 02131 / 531065-511 · info@wellneuss-online.de

Die Saunalandschaft der
stadtwerke
neuss

Baufachleute zur Lage der Branche

Allgemeine Lage ist gut!

Zum Dauerthema Bauen haben Fachleute bekannterweise den besten Überblick! Darum besuchten wir den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Klaus Koralewski in seinem Büro an der Oberstraße in Neuss und sprachen mit ihm über die aktuelle Lage. Zusätz-

Zur Frage nach der allgemeinen Lage der Baubranche konnten alle drei nur Positives berichten, so meinte Thomas Goldmann: „Aktuell können wir uns wirklich nicht beklagen, denn die Auftragslage ist sehr gut!“ Wie lange dieser Zustand noch anhalten wird, wusste er nicht zu sagen, denn die überhöhten Baupreise und die zunehmend steigenden Materialpreise machten nach seiner Einschätzung das Bauen besonders für Familien bald unerschwinglich.

Unsicherheit lässt Preise explodieren

Durch die Pandemie sind die Betriebe der Baubranche ganz gut gekommen, Probleme gibt es aber dennoch. Manche sind auch Folgen verschiedener globaler Krisen, die 2021 entstanden sind.

So gibt es beispielsweise in vielen Bereichen der Lieferketten große Engpässe, die zu teils erheblichen Preisanstiegen geführt haben. „Die Materialpreise laufen uns davon!“, erklärt Obermeister Goldmann. Der Preis für Bauholz habe im Jahresverlauf um 300 Prozent zugelegt und für Stahl und Dämmmaterial müsse der Bauunternehmer heute den doppelten Preis bezahlen.

Der Dormagener Bauunternehmer David Rohde bemängelt die fehlende Kooperation seitens des Baustoffhandels: „Da nimmt sich jeder ein Stück vom Kuchen und nur wer den geforderten Preis akzeptiert bekommt die Ware!“ Vorbei seien die Zeiten, in denen sich der Bauunternehmer flexibel auf aktuelle Situationen auf seinen Baustellen einstellen konnte und mit einem kurzen Telefonat schnell eine zusätzlich dringend erforderliche Lieferung von Mauersteinen oder Beton ordern konnte. Heute erfordert die Planung des Bauablaufs hohe logistische Kompetenzen und eine flexible Einsatzplanung. „Wir haben heute mehr Baustellen, als in den vergangenen Jahren und müssen fast täglich neu entscheiden, wer, was, wo erledigt. Alles hängt von den Materiallieferungen ab“ berichtet Rohde.

Neben den steigenden Materialpreisen haben die Bauprofis weitere Faktoren für die überhitzten Immobilienpreise ausgemacht. „Die enorm hohen Energiepreise spiegeln sich natürlich auch in den Rohstoffpreisen wider und wir dürfen den Angstfaktor nicht vergessen!“, meint Thomas Goldmann. Angst vor der wirtschaftlichen Zukunft, Angst vor fehlendem Wohnraum, Angst vor einem Krieg mit Russland und die Angst vor einer Inflation treiben die Menschen ins „Betongold“ als krisensichere Anlage. Wer eine Immobilie oder ein Grundstück zu verkaufen hat, kann heute irrsinnige Preise erzielen und oft überbieten sich die Kaufinteressenten dann auch noch.

Die Bestandsimmobilie als Alternative zum Neubau ist daher auch stark nachgefragt. Weil es zu wenige Neubaugrundstücke für die große Nachfrage gibt, haben auch bei Altbauten die Preise angezogen, dennoch bilden diese noch eine Alternative.

lich nahmen der Obermeister der Neusser Bauinnung Thomas Goldmann und der Bauunternehmer David Rohde an unserer Gesprächsrunde teil. Alle konnten mit aktuellen Insiderinformationen aufwarten und das Thema Bauen von einer anderen Seite beleuchten.

Stefan Büntig



v.l.n.r: Thomas Goldmann, Klaus Koralewski, David Rohde

Trotz notwendiger Sanierungskosten kann mit einem kompetenten Baupartner aus Omas Hexenhäuschen schnell ein Traum-Zuhause werden.

Ein Unternehmen zu finden, das dabei helfen kann, sei kein Problem, trotz der hohen Auftragsauslastung auf der Seite der Bauunternehmen. „Über den eigenen Architekten oder über die Innung werden schnell und unkompliziert Kontakte vermittelt!“, so Thomas Goldmann.

Mit seinen Mitarbeitern führt er oft kleinere und größere Umbauten und Sanierungen aus und hat einen guten Rat für alle, die einen Umbau planen: „Planen Sie ihre Baumaßnahmen sorgfältig, denn Änderungen nach Auftragsvergabe sind immer teuer!“

Nachwuchs bleibt Dauerproblem

Wie in nahezu allen Ausbildungsberufen hat auch das Baugewerbe mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Klaus Koralewski von der Kreishandwerkerschaft beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Ausbildungswesen und berichtet von zunehmenden Schwierigkeiten für die Betriebe, Auszubildende zu finden: „In unseren rund 60 Innungsbetrieben der Bauinnung sind für das kommende Ausbildungsjahr noch einige Plätze unbesetzt!“ Auch in den Betrieben von Thomas Goldmann und David Rohde gibt es noch Bedarf an neuen Auszubildenden, doch es ist nicht leicht, junge Menschen für das Handwerk im Bau zu begeistern, wie beide berichten.

Klaus Koralewski: „Das Handwerk hat leider in der öffentlichen Wahrnehmung ein schwaches Image und steht im Wettbewerb mit allen anderen Berufen. Dazu kommt, dass die Jugendlichen zu wenig über das Handwerk wissen und in manchen Bereichen auch falsche Informationen haben. So ist es etwa bei den Gehaltsvorstellungen. Der Durchschnittsverdienst eines Auszubildenden in Handwerk liegt zwischen 600 und 800 Euro im Monat, als Geselle können sie nach der Ausbildung sehr gut verdienen und gute Leute werden mit allen Mitteln in den Betrieben gehalten!“

Einen Grund für das schwache Image sieht Koralewski in unserem Schul- und Bildungssystem: „Seit Einführung der Aktion ‚Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)‘ müssen sich die Achtklässler*innen

zumindest mehrere Berufsfelder ansehen und gehen auch während der Schulpraktika in die Betriebe, aber das ist zu wenig!“

In den wenigen Stunden oder Tagen, in denen die Schüler*innen in den Betrieben sind, können sie den Berufsalltag nicht wirklich kennenlernen, meint Thomas Goldmann.

Klaus Koralewski unterstützt diese Einschätzung: „Von unseren Auszubildenden haben die meisten an einem Betriebspraktikum teilgenommen und sich bewusst für diesen Beruf entschieden, weil sie wussten, was sie erwartet. Ein Betriebspraktikum über ein bis zwei Wochen sollte in allen Schulformen verpflichtend sein und dann individuell begleitet werden.“

David Rohde kann dies nur bestätigen, denn sein in dritter Generation geführter Familienbetrieb bildet seit seiner Gründung junge Menschen zu Maurern und Betonbauern aus. Auch er sucht Auszubildende: „Geeignete Bewerber*innen zu finden ist heute schwer geworden, dazu kommt die Pandemie, durch die es im Ganzen zu ruhig geworden ist.“

Die bessere Verbindung von Handwerk und Schule würde auch für die zukünftigen Schulabgänger*innen gut sein, denn zu viele Abiturienten brechen ein Studium ab und kommen erst auf Umwegen zu ihrem Traumberuf im Handwerk. Diese Jahre sind verlorene Zeit.

Wie spare ich Energie?

Neusser Bürger*innen können sich am Donnerstag, 10. März 2022, zwischen 14 und 18 Uhr darüber informieren, wie sie bestmöglich Energie einsparen können. Das Sozialamt und das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima der Stadt Neuss sowie die Verbraucherzentrale Neuss bieten dann allgemeine Informationen zum Thema Energiesparen und eine anbieterunabhängige Beratung am Infostand im Rathausfoyer. Zusätzlich können private Haushalte Glüh- und Halogenbirnen gegen LED-Leuchten eintauschen und ein programmierbares Thermostatventil erhalten.

Die Stadt möchte mit der Aktion – angelehnt an das integrierte Klimaschutzkonzept – Hilfe und Unterstützung bei der zunehmenden Belastung durch die steigenden Energiepreise bieten. Wie hoch ist der eigene Energieverbrauch? Wie kann man trotz erhöhtem Stromverbrauch durch Homeoffice möglichst energiesparend leben? Zu diesen und ähnlichen Fragen geben die Verbraucherzentrale NRW und die Stadt Neuss mit der gemeinsamen Aktion „Energiesparberatung für Neusser Bürgerinnen und Bürger“ im März die passenden Antworten.

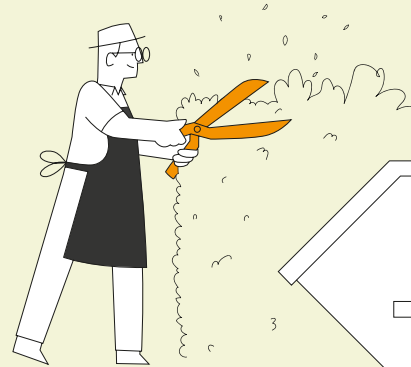
10. März ist Auftakt einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe. Der Auftakt am 10. März markiert dabei den Start einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe. Die weiteren Termine finden am 28. April und 12. Mai jeweils von 14 bis 18 Uhr im Sozialamt, Promenadenstraße 43-45, statt. Hier berät Gregor Breitmar, Energieberater der Verbraucherzentrale, in persönlichen Beratungsgesprächen zu den Themen Strom- und Wärmeverbrauch, Einsparmöglichkeiten bei Strom- und Heizkosten, Heizen und Lüften sowie zu effizienten Haushaltsgeräten. „Die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft dabei, weitere Energiefresser in den eigenen vier Wänden ausfindig zu machen“, erläutert Dorothea Khairat, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in Neuss. Interessierte Bürger*innen, die Interesse an einem persönlichen Beratungstermin haben, können diesen per E-Mail an soziales@stadt.neuss.de mit dem Sozialamt vereinbaren.



Schnipp. Schnapp. Schnipp. Schnapp.

So klingt der Frühling, wenn wir die Preise beschneiden. Sichern Sie sich im März und April Ihren Grünschnitt-Container für alles, was beim Frühjahrsputz im Garten anfällt.

Alle Frühlings-Angebote unter
T 0800 376 0800



Wir sind da.

diemitderameise.de

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG
WOHN F Ü H L E N

HIER BEGINNT UNSER ABENTEUER

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.
www.gwg-neuss.de



„Die Bü.NE bewegt“

Neu in Neuss: Unterwegs mit der Rikscha

Die Bürgerstiftung Neuss hat ein weiteres Projekt in die Tat umgesetzt: Die erste E-Bike-Rikscha für Spazierfahrten mit Seniorinnen und Senioren ist im Februar an den Start gegangen. Die Jungfernfahrt am Altenheim St. Josef in Grimlinghausen

war ein voller Erfolg. Nach einem Countdown und unter dem Applaus von vielen Zuschauer*innen konnte die erste Rikscha-Fahrt bei sonnigem Wetter starten. Die Premieren-Fahrgäste waren begeistert.

Annelie Höhn-Verfürth

Die Fahrt war toll. Man fühlt sich wie auf einer Sänfte“, waren sich Martina Clingen und Gerd Zieme einig und strahlten regelrecht. „Die Rikscha ist sehr bequem und gut gefedert, und wir hatten ein gutes Tempo.“ Martina Clingen ist Leiterin vom Sozialen Dienst im Altenheim St. Josef und demnächst auch als ‚Lot-sin‘ dafür zuständig, die Rikscha-Fahrten zu planen und für die interessierten Heimbewohner*innen zu koordinieren. Senior Gerd Zieme hatte sich schon früh für eine Rikscha-Fahrt gemeldet und sich auch gleich eine Fahrtroute überlegt. Premieren-Pilot war Dieter Banken aus Reuschenberg, der seine Fahrgäste souverän und sicher durch die Grimlinghausener Straßen manövrierte. Auch für ihn ein schönes Erlebnis: „Es war eine gute erste Fahrt. Als Pilot muss man sich auf die Strecke einstellen, aber die Rikscha lässt sich gut lenken.“ Zur Sicherheit wurde er von einem weiteren zukünftigen Piloten auf dem Fahrrad begleitet. „Unsere Rikscha ist wie eine Couch für zwei mit einem E-Bike dahinter“, beschreibt Bärbel Kremer-Gerads, die Vorsitzende der Bü.NE, die neue Errungenschaft. Passend dazu wurden extra schöne Decken für die Beine der Fahrgäste organisiert. Besonders dankbar ist sie den Sponsoren der Rikscha, neben Privatpersonen hat auch die in Neuss ansässige Firma Yakult anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums einen Beitrag zur Finanzierung geleistet. „Wir sind froh und sehr stolz, dass wir nach einem Jahr Vorbereitungszeit endlich mit dem Projekt starten können“, so Kremers-Gerads in ihrer Ansprache vor der Premierenfahrt.

Warten auf die Rikscha

Seit März letzten Jahres ist die Bü.NE Mitglied im internationalen Dachverband der Initiative „Radeln ohne Alter“, die ehrenamtlich Rikscha-Fahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeeinrichtungen unternimmt. Seitdem liefen die Vorbereitungen für den Start in Neuss. „Leider konnte die Rikscha erst kurz vor Weihnachten geliefert werden, weil es auch hier Probleme mit den Lieferketten gab.“ Doch die Verzögerung wurde gut genutzt: „Wir konnten in der Zeit nicht nur Sponsoren, sondern auch zwölf Ehrenamtliche als Piloten für die Rikscha-Fahrten gewinnen.“ Die acht Männer und vier Frauen seien alle kurz vor oder gerade in der Rente und „alle ganz aktiv und voller Tatendrang“. Inzwischen haben sie natürlich auch schon die nötige sechsstündige Schulung bei einem Trainer in Düsseldorf absolviert „Langfristig wollen wir aber jemanden aus unseren Reihen zum sogenannten ‚Kapitän‘ ausbilden, der das Training dann übernimmt“, so Kremers-Gerads. Das kann natürlich auch eine Kapitänin sein.

Die Piloten der Bü.NE

Als Pilotin schon dabei ist zum Beispiel Nikolina Sinde, die aus der Zeitung von dem Projekt erfahren hat: „Ich finde, das ist eine su-



pertolle Idee, und da ich schon immer gerne und viel Fahrrad fahre, habe ich mich gleich gemeldet.“ Ähnlich war es bei Dirk Gondesen, dem früheren Verwaltungsdirektor des Rheinischen Landestheaters, er fügt ergänzend hinzu: „Ich habe durch meine Mutter erlebt, wie dankbar die Menschen in Seniorenheimen für jede Ansprache und Beschäftigung sind. Da ist ‚Radeln ohne Alter‘ eine wirklich sinnvolle Aufgabe.“ Allerdings hat er noch eine weitere Motivation für sein Engagement, wie er lachend verrät: „Es war mein Jugendtraum, Pilot zu werden.“ Die Begeisterung des Bü.NE-Teams wirkte offenbar ansteckend. Auch Bürgermeister Reiner Breuer hatte sich einen Besuch der Rikscha-Premiere nicht nehmen lassen und zeigte sich begeistert: „Ich werde auch den Pilotenschein machen. Meine Mutter lebt hier im Seniorenheim, ich würde meine Eltern gerne mit der Rikscha durch den Ort fahren.“

Zukunftspläne

Die Bü.NE wäre nicht die Bü.NE, wenn ihr Team nicht auch gleich wieder in die Zukunft schauen würde, kaum dass ein Projekt buchstäblich Fahrt aufgenommen hat. So sind schon die nächsten Standorte für Rikscha-Einsätze in Planung. Die Grimlinghausener Rikscha soll auch am Reuschenberger Hubertus-Stift zum Einsatz kommen. „Außerdem möchten wir eine Rikscha für das Nordstadtgebiet anschaffen. Durch Spenden haben wir dafür bereits die Hälfte zusammen“, verrät Bärbel Kremers-Gerads. Und Monique Abeels-Koch, Mitglied im Stiftungsrat der Bü.NE, ergänzt: „Wenn es klappt, wollen wir ein Computerprogramm einsetzen, das extra für ‚Radeln ohne Alter‘ entwickelt wurde, um die Einsätze der Rikschas und der Piloten optimal zu koordinieren.“ Die Premiere war jedenfalls ein voller Erfolg, da waren sich alle Anwesenden einig: „Diese Freude zu sehen, ist einfach schön“, findet Kremers-Gerads.

Bodendenkmäler in Neuss

Verborgene Zeugnisse der Kulturgeschichte

Derzeit sind 25 Bodendenkmäler in die Denkmalliste der Stadt Neuss, Teil B, Bodendenkmäler, eingetragen. Sie sind Überreste aus römischer Zeit, dem Mittelalter oder der Epoche Napoleons. Oft werden solche historischen Fundamente bei Aus-

schachtungen entdeckt oder an Mauerresten oder Landschaftsmerkmalen, wie Hügeln oder Wällen, erkannt. Das jüngst entdeckte Bodendenkmal ist das Römische Legionslager und Auxiliar-Lager in Gnadental.

Claudia Pilatus



Im Denkmalblatt 04/06 heißt es zum Bodendenkmal „Römisches Legionslager Novaesium und Auxiliar-Lager“: „Es besteht ein öffentliches Interesse. Es ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, die Geschichte von Neuss sowie für die Region Niederrhein. Die Funde und Befunde besitzen eine herausragende Bedeutung für die Geschichte der militärischen Lager und für das Leben und Handeln der in ihnen wohnenden und arbeitenden Menschen. Die Lager repräsentieren einen herausragenden Teil der römischen Grenzbefestigung am niedergermanischen Limes in der Zeit des 1. Jahrhunderts und belegen in deutlicher Weise die Umstrukturierung der römischen Grenzverteidigung seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. Darüber hinaus ist das Legionslager Novaesium als „Koenenlager“ in die römische Militärgeschichte eingegangen.“

Das im Boden unter dem heutigen Stadtteil Neuss-Gnadental noch weitgehend erhaltene römische Legionslager wurde vor allem durch die Ausgrabungen von Constantin Koenen Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Jetzt wurden bei Kanalarbeiten am Grünen Weg weitere Fundamente entdeckt. Sie geben bedeutende Informationen zur Geschichte und Nutzung der Militärlager sowie zum sozialen und wirtschaftlichen Einfluss auf die Region und das Umland und erfüllen damit alle Voraussetzungen für die Eintragung als Bodendenkmal. Mit der Anerkennung des Niedergermanischen Limes als UNESCO-Welterbe stand der Eintragung nichts mehr im Weg, vielmehr erwartet die UNESCO, dass Welterbestätten unter dem jeweiligen Denkmalschutz stehen.

Im Neusser Boden verbirgt sich aber noch mehr Geschichte.

So lassen Funde aus der Mittelsteinzeit bei Rosellen, etwa 300 Meter nordwestlich von Neuenbaum, auf früheste Siedlungen schießen. Neben dem römischen Lager Novaesium unter dem heutigen Gnadental finden wir hier am Gepaplatz die Kybele-Kultstätte „Fossa

Sanguinis“, die bis heute Rätsel aufgibt.

Auf dem Reckberg, nahe dem Limes-Turm, hatten die Römer ein Kleinkastell errichtet.

Ein römisches Gräberfeld wurde im Bereich Marienkirchplatz/Bleichgasse gefunden.

Auch in Neuss-Grefrath am Buscher Acker gab es einen römischen Siedlungsplatz.

Neben den Resten eines römischen Vicus, also einer zivilen Siedlung, wurden im Bereich Hymgasse/Brückstraße die Reste des mittelalterlichen Stadtkerns von Neuss entdeckt. Denn auch das Mittelalter hat zahlreiche Spuren in Neuss hinterlassen. Beispiele sind die Reste der mittelalterlichen Stadtmauer am Platz der Deutschen Einheit, an der Niederwallstraße oder der Batteriestraße oder die Stadtbefestigung am Hamtorplatz oder das Niedertor.

Auch die Motte Haus Selikum, das heutige Schloss Reuschenberg, stammt aus dieser Zeit. Von der Motte Kyburg ist nur noch der Hügel am Ortsrand von Weckhoven zu sehen. Ebenfalls ein Hügel und ein historisches Zeugnis ist der Galgenberg in Meertal, der als Richtstätte genutzt wurde.

Reste solcher Burgen mit künstlich angelegtem Erdhügel, der so genannten Motten, finden wir auch bei Helpenstein, Hombroich, Rosellen oder beim Alt-Wahlscheider Hof.

Napoleon ist in Neuss noch immer allgegenwärtig, auch unter dem Boden. Beispielsweise mit dem verfüllten Nordkanal, einem Teil des Grand Canal du Nord oder am Rhein bei Uedesheim, wo 1794 von französischen Truppen eine Geschützstellung etwa 1300 Meter vom Ortsrand angelegt wurde.

Vielleicht geben die vielen Bodendenkmäler eine Anregung, Neuss auf mittelalterlichen Spuren oder auf den Wegen Napoleons oder der alten Römer zu erkunden.

die Heimatfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Veranstaltungsprogramm der Heimatfreunde für das Jahr 2022

Das neue Veranstaltungsprogramm der Heimatfreunde, liegt für das Jahr 2022 druckfrisch in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde bereit. In der guten Hoffnung, dass sich das gesellschaftliche Leben wieder in Richtung „Normalität“ bewegen wird, haben wir viele interessante Veranstaltungen für das Vereinsleben und Gäste zusammen-

gestellt.

Ihren Besuch in der Geschäftsstelle kündigen Sie bitte unter den bekannten Kontaktdaten kurz an, damit wir Sie „corona konform“ begrüßen können. Wir freuen uns auf Sie.



Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Termine

Di. 08.03.2022 – 19:00 Uhr: Lichtbildvortrag „Wendersplatz“, Geschäftsstelle der Heimatfreunde
So. 13.03.2022 – 11:00 Uhr: Verleihung der Ehrenmedaille, Geschäftsstelle der Heimatfreunde
Sa. 19.03.2022 – 12:00 Uhr: Führung Landesmuseum Düsseldorf, Geschäftsstelle der Heimatfreunde

Café Ausblick öffnet wieder seine Pforten

Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen

Seit dem 14. Februar 2022 hat nach langer Zeit das Café Ausblick auf der Breite Str. 105 wieder geöffnet. Der von den CaritasSozialdiensten betriebene Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen war seit März 2020 aufgrund der Pandemie geschlossen. Die Beratungsdienste blieben während dieser Zeit weiter geöffnet. Allerdings ließen die vorhandenen Räumlichkeiten einen ordnungsgemäßen Betrieb des Tagesaufenthaltes nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes nicht mehr zu.

Möglich macht die Wiedereröffnung nun ein von der Caritas erstelltes und mit Arbeitsmedizinern sowie dem Ordnungsamt der Stadt Neuss abgestimmtes Hygienekonzept. Das verbindliche Hygienekonzept sieht u. a. vor, dass sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten dürfen. Dabei ist wie üblich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten, auf regelmäßige Lüftung wird geachtet. Außer bei der Einnahme von Speisen und Getränken an festen Sitzplätzen muss immer ein Mund-Nasenschutz (FFP2/KN95) getragen werden. Zudem dürfen nur Personen eingelassen werden, die entweder geimpft oder genesen sind oder einen aktuellen negativen Corona-Test vorlegen können. Ein Antigenschnelltest darf dabei nicht älter als 24 Stunden, ein PCR-Test nicht älter



(v.l.n.r.): Werner Hein vom Café Ausblick, Sozialdezernent Ralf Hörskens, Marc Inderfurth vom Vorstand des Caritasverband RKN e.V. sowie Ernst Goertz Abteilungsleiter im Sozialamt.

als 48 Stunden sein. Personen, die sich aus ärztlicher Sicht nicht impfen lassen dürfen, benötigen eine Bescheinigung vom Arzt, die nicht älter als sechs Wochen sein darf. Sie benötigen ebenfalls ein negatives Testergebnis, um die Einrichtung betreten zu können.

Wir sorgen für einen guten Auftritt



Manuela Edling, Leiterin Fußchirurgie der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Unsere Füße, das Fundament jeden Körpers.

Wenn sie Probleme machen, hat das große Auswirkungen. Und Probleme bereiten sie nicht selten. Fehlstellungen, Nervenverengungen, Versteifungen oder Verschleiß – all das kann starke Schmerzen verursachen.

Wenn jeder Schritt schmerzt, an Spaziergehen, Wandern oder Tanzen gar nicht mehr zu denken ist, kann Manuela Edling helfen. Sie ist Leiterin des Zentrums für Fußchirurgie in unserem Haus und verfügt über das „Expertenzertifikat“ der Gesellschaft für Fußchirurgie.

„Schmerzen müssen nicht sein“, ist ihre Devise, darum behandelt sie im Zentrum das gesamte fußchirurgische Spektrum für Erwachsene. Mit Erfolg.

Nach einer gründlichen Untersuchung schlägt sie eine individuelle Behandlungsmethode vor. Stimmt der Patient zu, kann sie direkt umgesetzt werden. So sorgt Manuela Edling und ihr Team für einen guten und sicheren Auftritt.

Der Umwelttipp

Pflanzen mit Biosiegel für Balkon und Garten



Foto: photocase.com/emma75

Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Wer bei der Neugestaltung von Balkonen, Gärten oder Parkanlagen auf die richtige Auswahl der Pflanzen achtet, kann Schmetterlinge und Bienen schützen helfen. Wir empfehlen dafür Pflanzen aus ökologischem Anbau. Eine Mischung aus Wildkräutern und Blütenpflanzen bietet optimalen Lebensraum für viele bedrohte Schmetterlings- und Bienenarten. Bio-Pflanzen sind weniger anfällig für Krankheiten und Schädlinge und gedeihen gut ohne chemische Spritz- und Düngemittel. Sie haben meist kräftigere Wurzeln und wachsen besser an. Obst und Gemüse aus ökologischem Saatgut sind praktisch für Hobbygärtner*innen und -köch*innen, denn sie haben eine längere Ernteperiode und reifen nicht alle zur gleichen Zeit.

Wie bei Lebensmitteln ist das Siegel „Bio“ auch bei Pflanzen nach europäischem Recht geschützt. Zu erkennen sind die Gewächse am EU-Bio-Siegel – einem grünen Lindenblatt mit Sternchen drum herum. Verwendet wird auch das Qualitätssiegel „Bio-Zierpflanzen – natürlich schön“ – ein Logo mit einer Blüte. Um länger Freude an Ihren Pflanzen zu haben, sollten Sie auch auf deren Ansprüche an Erde, Wasser, Licht und Dünger achten. Wer Bio-Pflanzen sucht, findet im Internet unter www.bio-zierpflanzen.de Anbieter in seiner Nähe.

Wenig Torf, kein Kunstdünger

Beim Anbau von Bio-Pflanzen sollten Sie auf Kunstdünger und Pestizide verzichten und möglichst wenig Torf verwenden. Letzteres schützt gefährdete Mooregebiete. Neben vielen Bio-Kräutern lassen sich auch Zierpflanzen wie die Apfelgeranie oder das Zitronengras zum Verfeinern von Speisen nutzen oder als Tee genießen.

Attraktiv für Familien sind auch „Naschkästen“ oder „Naschbeete“ mit angepflanzten Erdbeeren, Cocktailtomaten oder Chilis. Besonders reizvoll ist es, Samen von alten heimischen und fast vergessenen Pflanzen zu säen. Früchte wie Spargelerbse, Weiße Beete, Ochsenherz oder Berliner Aal bieten neue Geschmackserlebnisse.

Quelle: BUND

Gründerstipendium NRW: Unterstützungsprogramm des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Viersen läuft bis 2024

Das Gründerstipendium NRW bietet die Chance, innovative Geschäftsideen auf den Weg zu bringen. Im Mai 2019 haben sich die Startercenter NRW im Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen auf regionaler Ebene als Gründernetzwerk zusammengeschlossen und setzen seitdem das Gründerstipendium für die beiden Kreise gemeinsam um. Jetzt wurde das Netzwerk der beiden Kreise weiter



Robert Abts, Geschäftsführer der WfG RKN mbH, und Dr. Thomas Jablonski, Geschäftsführer der WfG Kreis Viersen mbH (hinten v.l.) mit (vorne v.l.) Hildegard Fuhrmann, Gründungsberaterin beim Rhein-Kreis Neuss und Jan-Niclas Müller, Gründungsberater beim Kreis Viersen

bis Ende 2024 akkreditiert. Somit können Interessierte nun ihre Anträge noch bis September 2023 einreichen.

Über die Verlängerung der Akkreditierung freuen sich Robert Abts und Dr. Thomas Jablonski, die beiden Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaften mbH im Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen. Abts erläutert: „Das Gründerstipendium NRW ist neben accelerate_rkn, dem eigenen Förderprogramm des Rhein-Kreises Neuss, ein Baustein für die Stärkung und Weiterentwicklung des Gründerökosystems hier im Rhein-Kreis Neuss.“ Jablonski ergänzt: „Wir freuen uns auf weitere Geschäftsideen und innovative Gründungen. Sie sind immer ein Gewinn für unseren Standort.“

Voraussetzung für eine Akkreditierung als Gründungsnetzwerk ist der Nachweis von Erfahrung in der erfolgreichen Beratung von Gründerinnen und Gründern. Im Rahmen des Gründerstipendiums NRW unterstützt das Netzwerk die Gründerinnen und Gründer mit Rat und Tat. Das Netzwerk hat bereits 20 Jurysitzungen durchgeführt und 44 Förderempfehlungen – 29 für den Rhein-Kreis Neuss und 15 für den Kreis Viersen – für Gründer ausgesprochen und an den Projektträger Jülich weitergeleitet.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen fördert innovative Gründerinnen und Gründer und Gründer-Teams mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1 000 Euro für maximal ein Jahr. Wer bereits erste Ideen entwickelt hat, kurz vor der Gründung steht oder innerhalb der vergangenen zwölf Monate ein Start-up ins Leben gerufen hat, kann sich um ein Gründerstipendium bewerben. Die nächste Jurysitzung zum Gründerstipendium NRW des Gründernetzwerkes Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen findet am Donnerstag, 24. Februar, statt. Ideenpapiere können hierfür bis Freitag, 18. Februar, beim Gründernetzwerk eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Gründerstipendium NRW finden sich unter dem Link www.gruenderstipendium.nrw. Auskunft geben Hildegard Fuhrmann für den Rhein-Kreis Neuss telefonisch unter 02131 928-7512 und per Mail unter hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de sowie für den Kreis Viersen Jan-Niclas Müller unter Tel. 02162 8178115 und per Mail unter jan-niclas.mueller@wfg-kreis-viersen.de.

neuss-mobil.de ist online

Die Stadt Neuss bietet mit neuss-mobil.de eine Webseite mit aktuellen Informationen aus dem Bereich Mobilität. Die Website möchte insbesondere zum Mobilitätsentwicklungskonzept informieren und zugleich die Gelegenheit zur Beteiligung geben.

Über die Fragen, was das Mobilitätsentwicklungskonzept genau ist, wie es entsteht und in welchem Zeitrahmen es entsteht, möchte neuss-mobil.de informieren. Auch werden Maßnahmen und Projekte dargestellt, die bereits in Neuss stattfinden und sehr eng

mit dem Thema Mobilitätsentwicklung verbunden sind. Ein Beispiel hierfür ist der Verkehrsversuch in der Neusser Innenstadt. Nicht zuletzt wird auch der Prozess zur Entstehung des Mobilitätsentwicklungskonzeptes dargestellt.

Mittels eines Kontaktformulars kommen auch weiterhin die Bürger*innen zu Wort. Rund um die Uhr besteht unter dem Menüpunkt „Beteiligung“ die Möglichkeit, auch jenseits der bisherigen Präsenz- und Online-Veranstaltungen, die eigenen Ideen und Anliegen einzubringen.




Stockholms
Auktionsverk
Neuss/Düsseldorf



JETZT AUCH IN NEUSS/DÜSSELDORF: STOCKHOLMS AUKTIONSVERK ONLINE

Verkaufen Sie Gemälde, Antiquitäten, Möbel, Schmuck,
Asiatika und Modernes Design bequem in unseren
täglichen Online-Auktionen.

Stockholms Auktionsverk Neuss/Düsseldorf
Forumstraße 12, 41468 Neuss
+49 211 30 23 47 0 / neuss@auktionsverk.com
www.stockholmsauktionsverk.de/neuss

„Klein gegen Groß“: Ein Neusser Gymnasiast war live im Ersten und wurde Erster

Der merkt aber auch alles!

Christopher Lindenberg hat seine Merkfähigkeit unter Beweis gestellt: Am 19. Februar trat er im TV-Duell „Klein gegen groß“ im Fernsehen auf und gegen Jan Josef Liefers an. Dabei gewann der

Schüler vom Alexander-von-Humboldt Gymnasium nicht nur die Herzen der Zuschauer sondern auch das Gedächtnis-Duell haushoch gegen den TV-Star.

Monika Nowotny



Foto: NDR/Thorsten Jander

Wer kann sich eine lange Abfolge von Glühbirnen problemlos merken, von denen einige an und andere aus sind und das in absolut willkürlicher Reihenfolge? Gewinnt „Klein“ (Christopher Lindenberg aus der achten Klasse des Neusser Gymnasiums) oder „Groß“ (Schauspieler Jan Josef Liefers)? Das Duell war spannend und ungewöhnlich, denn es ging um herausragende Leistungen, zu denen unser Gehirn, wenn gut trainiert, fähig ist. Dass Christopher hier in der Lage ist „Großes“ zu leisten, zeigt bereits die Tatsache, dass er Deutscher Meister in seiner Altersklasse im Gedächtnissport ist. Und zwar in der Kategorie „Bilder merken“. Trainiert hat er dafür in der von seiner Schule angebotenen „Mnemotechnik AG“, einer AG, die es in dieser Form nur zwei Mal in Deutschland gibt. In dieser AG wird das Gedächtnis geschult und

zwar mittels verschiedener Mnemo-Techniken, die dazu da sind, die Merkfähigkeit zu steigern. Die AG wurde am Neusser Gymnasium 2007 ins Leben gerufen und wird geleitet von Dana Loosen, selbst Deutsche Meisterin in dieser Disziplin.

Sie ist fasziniert davon, wie man es mit geeigneten „Eselsbrücken“ schafft, die Merkfähigkeit des Gehirns signifikant zu verbessern, so dass es Höchstleistungen vollbringt, über die andere nur staunen. Diese „Eselsbrücken“ sind eine Art Gebrauchsanleitung für das Gehirn, die helfen, viele Informationen ohne große Anstrengung in den grauen Zellen zu speichern und so möglichst lange zu verankern. Sie sind überraschend einfach aber äußerst effektiv und es gibt eine ganze Reihe von ihnen.

Christophers Vorliebe gilt hier besonders der sogenannten „Loci-Methode“, bei der Begriffe oder Assoziationen entlang einer bekannten Route platziert werden. So positioniert können sie anschließend im Geiste beliebig oft abgelaufen oder abgerufen werden. Diese Methode kommt seiner schon früh von den Eltern entdeckten Fähigkeit, sich Wege zu merken, sehr zu pass.

Auch ist diese Methode ziemlich altbewährt, sie wurde schon in der Antike angewandt und basiert auf der Erkenntnis, dass Ordnung die Grundlage eines guten Gedächtnisses ist.

Ordnung ist das halbe Leben und gut fürs Gedächtnis

Christopher beschreibt das folgendermaßen: „Um mir eine lange Zahlenreihe zu merken, teile ich die Zahlen dieser Reihe in zweistellige Zahlen auf. Für jede zweistellige Zahl habe ich eine bestimmte Assoziation, ein bestimmtes Bild. So ist die 17 beispielsweise die Zahnfee. Anschließend werden alle Bilder entlang einer von mir gewählten und bekannten Route platziert. Dort kann ich dann mental immer wieder entlanglaufen und treffe die Zahnfee dann vielleicht direkt neben meinem Bio-Buch oder hinter meinem Großvater.“

Daneben gibt es aber auch noch eine ganze Reihe anderer Mnemotechniken, nicht jede taugt allerdings für jeden gleich gut. Für Christopher ist die „Loci-Methode“ die vielversprechendste, die ihm allerdings nicht bei seinem TV-Auftritt weiterhelfen konnte. Hier gewann er dank seiner Merkleistungen via Binärcode. Er merkte sich die An-Aus-Reihenfolge der 102 Glühbirnen in einer Binärreihung (01100111 etc.), die er anschließend in Bilder übersetzte.

Dana Loosen, Leiterin der Mnemotechnik AG, ist überzeugt davon, dass jeder von Gedächtnistraining profitiert. Weil es die Gedächtnisleistung um ein Vielfaches steigern kann, es einfach ist und vor allem, leicht zu merken.

Wir suchen Volunteers für den 42. Internationalen Hansetag in Neuss



Am langen Wochenende ab Christi Himmelfahrt, also vom 26. bis zum 29. Mai 2022 findet in Neuss der Internationale Hansetag statt. Und dafür suchen wir zur Unterstützung unseres Teams noch Volunteers.

Wer Interesse hat, sollte mindestens 16 Jahre alt sein, sich auf Deutsch, Englisch und gerne auch in weiteren Sprachen mit den internationalen Gästen unterhalten können und Spaß daran haben, diese in der Hansestadt Neuss willkommen zu heißen.

Wer sich als Volunteer meldet, unterstützt das Hanse-Team vom 26. bis zum 29. Mai 2022 bei der Umsetzung und Gestaltung des kompletten Hansetages. Teamkleidung, Snacks, Verpflegung und ein Goodie-Bag sind inklusive.

Zu den Aufgaben gehören:

- Besucherauskunft und freundliche Beratung an Informationspunkten
- Serviceorientierte Hilfe bei der Wegweisung
- Empfang und Betreuung der in- und ausländischen Delegierten während der Veranstaltung
- Akkreditierung der Veranstaltungsgäste aus dem In- und Ausland

Interesse? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an:

info@hansetag2022.com

Oder Sie melden sich telefonisch im Hanse-Büro unter 02131 908312.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.hansetag2022.de



**42. INTERNATIONALER
HANSETAG NEUSS
26.-29. MAI 2022**

Niklas ist einzigartig!



Wenn Niklas morgens seinen Tag beginnen möchte, braucht er Hilfe, genauso ist es, wenn er Abends ins Bett geht und eigentlich immer.

Der 22jährige junge Mann lebt in Rosellen und ist aufgrund einer einzigartigen degenerativen neurologischen Stoffwechselstörung mehrfach schwerst-behindert. Für ihn ist dies kein Problem, denn er ist äußerst positiv eingestellt und hat Freude am Leben. Möglich ist dies, weil er ein engagiertes Pflegeteam um sich hat, das ihm Tag und Nacht hilft und sein Leben erst ermöglicht. „Niklas ist einfach einzigartig, er kennt keinen Argwohn und ist zu allen Menschen freundlich“, berichtet seine Mutter Anne Fischer.

Sicher, es gibt auch Zeiten, in denen es Niklas nicht so gut geht, aber dank seiner Medikamente wird sich seine Krankheit nicht verschlimmern und er hat ein erfülltes Leben vor sich.

Damit dies so gut wie bisher gelingt, braucht er weitere Pflegekräfte, die ein Teil seines Teams werden wollen.

Alle Pflegekräfte des Team Niklas haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einen sicheren Arbeitsplatz mit individuellen Arbeitsmodellen. Außerdem können sie sich in der 1:1-Pflege in vielen Bereichen einbringen und so selbst die vielen positiven Momente erfahren, die Niklas Tage bereithalten.

Bei Interesse an dieser interessanten Tätigkeit:

Team Niklas: 0177/3016415, intensivpflege.neuss@gmail.com



Foto: Nathalie Sternalski

Nicht Frankreich, wie er immer glaubte, war die Heimat seiner Großeltern, sondern Nordafrika. Nicht Französisch, sondern Arabisch war ihre Sprache. Erst mit 25 Jahren hat er das erfahren. Ein Schock – wie er später sagt. Er heißt Hervé Koubi, ist Doktor der Pharmazie und Choreograph. Wie auch immer er die Erkenntnis einstuft, sie führte ihn auf eine Reise; zu sich und nach Algerien. Eine, auf der ihn besondere Menschen und ebensolche Künste begegneten. Tänzer, die ihre Wurzeln im Street Dance, Sufi oder Hip-Hop hatten und von denen noch keiner in renommierten Sälen oder Theatern sein Können präsentierte. Bis dato, bis Koubi aus seinen Einsichten, aus der Begegnung von zwei Welten und verschiedenen Tanzsprachen sein Werk „Ce que le jour doit à la nuit“ (Die Schuld des Tages an die Nacht) schuf. Eines, in dem Athleten Bilder formen, um diese aufzulösen. Ein Berg, den ein Einzelner erklimmt, um sich gen Himmel zu strecken. Um ihn zu verpassen – und in die Tiefe zu fallen. Aber ohne hart aufzuknallen. Denn es gibt jene, die ihn auffangen.

Es ist die Versöhnung der Unterschiede, die hier mit Muskelpower und Gefühl auf die Bühne gebracht wird. Aus der Ruhe entfacht der Sprung, aus der Stille der Sturm. Tänzer, die aus weiter und virtuoser Bewegungsgestik schöpfen; voller Poesie, Dynamik und archaischer Kraft. Anfangs bilden sie in der Mitte der Bühne liegend einen Haufen. Dann entzerrt sich die undurchsichtige Masse. Einzelne Gliedmaßen schälen sich heraus. Man hilft sich. Gegenseitig hoch. Ein erster Blick auf die harmonische Gemeinschaft. „Brüder“ ein Wort, das für Hervé Koubi große Bedeutung hat. So sind sie aufgeweckt. Wie zum Morgengebet. Und schon der erste Sprung, ein Salto rückwärts. Wie Wurfkörper schnellen sie in die Höhe, um über andere abzurollen. Oder kreisen auf ihren Köpfen. Zug um Zug überschlagen sie sich selbst.

Saisonabschluss der Internationalen
Tanzwochen Neuss mit Hervé Koubi

Tanz als Bindeglied der Welten

„Unsere Wurzeln sind älter als jede nationale Identität“, sagt Hervé Koubi und weiß, wovon er spricht. Lange hat er seinen familiären Ursprung in Frankreich gesehen. Erst spät erfährt er, dass das Herkunftsland seiner Vorfahren ein anderes ist. Ein Anstoß, der ihm zu einem beeindruckenden Werk verhalf: Für seine Choreographie „Ce que le jour doit à la nuit“ castete er Streetdancer in Nordafrika und brachte sie auf die große Bühne. Schon einmal, 2015, wurde das kraftvolle Stück auf den Internationalen Tanzwochen Neuss gezeigt. Am 9. März 2022 beendet es die laufende Saison.

Marion Stuckstätte

Spirituelle Bewegungskakroten

Eine spektakuläre wie erdende Produktion mit ausgefallenem Ensemble hat Hervé Koubi hier zusammengestellt. Ausgangspunkt ist die Erforschung seiner Vergangenheit; auch die Wahrnehmung, dass Zugehörigkeit oft Illusion ist. Daraus entwickelte er nicht Spaltung, sondern Verschmelzung. Einheit, die sich über Unterschiede stülpt. Das Ganze mit tänzerischem Gespür und Know-how – und großer künstlerischer Neugier. So begann er 2009 mit afrikanischen Tänzern zu arbeiten und startete daraufhin sein Langzeitprojekt, für das er in Algerien auf Mitgliebersuche ging. Das Ergebnis führte er 2013 zur Premiere. Seitdem tourt seine aufsehenerregende Choreographie in Europa und der Welt.

Hervé Koubi sprengt die Genres, sucht nach der eigenen Sprache. Er nutzt virtuoses Bewegungsmaterial, das er raffiniert auf die große Tänzergruppe aufteilt; in synchrone Schritte wie individuelles Ausscheren. Headspins und Handstand-Moves in allen erdenklichen Variationen. Saltos, Sprünge, unglaublich hoch und weit; Körperpyramiden. Entblößte Oberkörper und angespannte Muskeln, Männer nur bekleidet mit weißen Beinkleidern.

Eine Spurensuche an energischen Elementen des Tanzes, ein Zusammenfließen von Streetdance und Klassik – und ein Ausdruck des 21. Jahrhunderts. Expressive Intensität. Und eine Geschichte. Die eines Menschen an der Schnittmenge zweier Kulturen. Ein Aufschrei, ja. Einer, der der Spaltung mit Verbindung begegnet. Wie sagt Koubi? – „Tanzen macht nur gemeinsam Sinn.“

Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen oder (zzgl. Versandkosten) über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder das Internet unter www.tanzwochen.de.

Wohnen angepasst an individuelle Ansprüche – mittendrin und idyllisch zugleich

Mit viel Vorfreude haben sie auf den Umzug gewartet, schon vor den Neubau des Lebenshilfe Neuss e.V. mit großem Interesse besichtigt: Die Kinder und Jugendlichen aus dem bisher angemieteten Wohnhaus Grimlinghausen. Was sie jetzt hier erwartet, gewährt angepassten Wohngenuß mit reichlich Platz für Gemeinschaft, Privatsphäre und vielseitige Angebote.

18 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bietet das neue Kinder- und Jugendwohnhaus in Allerheiligen an der Will-Hall-Straße 2 ein geborgenes Umfeld, sich selbstständig nach individuellen Möglichkeiten zu entfalten. Die insgesamt vier Wohngruppen, zwei für fünf Kinder und Jugendliche sowie zwei Wohngruppen für vier Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, haben unterschiedliche Schwerpunkte: Kinder, erhöhte Rollstuhlgerechtigkeit, Verselbstständigung und intensiver Unterstützungsbedarf.

Der frisch bezogene Neubau verfügt über 18 Einzelzimmer mit jeweils eigenem Bad und ist durchgängig barrierefrei. Neben den Rückzugs- und Ruheorten dienen Gemeinschaftsräume dem Austausch und der Anregung. Ein geschützter, für alle Bewohner/-innen zugänglicher Garten bietet ab Sommer umfangreiche Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. Diese werden durch die Angebote der Umgebung, die durch Wald, Wiesen, Grünanlagen mit Wasserquellen sowie verschiedenste Spiel- und Sportplätze geprägt ist, ausgebaut.

Ein weiterer Pluspunkt ist die gute Anbindung an den ÖPNV. So können die Kinder und Jugendlichen kurze Entfernungen selbstständig zurücklegen. Supermärkte, eine Apotheke, eine Bäckerei, medizinische Praxen und ein Haarsalon sind zudem fußläufig erreichbar.

Die Bewohner/-innen werden an allen Prozessen, die ihr Leben betreffen, beteiligt. Ebenso werden die Eltern bzw. rechtlichen Betreuer/-innen intensiv einbezogen. Die Lebenshilfe Neuss begleitet Eltern und Angehörige darin, sich für die Entwicklung ihrer Kinder positiv zu engagieren. Besuche der Familie in der Einrichtung sowie solche der Kinder und Jugendlichen in ihrer Familie werden aktiv unterstützt.

Ziel des umfassenden und ganzheitlichen Wohn- und Förderkonzeptes ist, allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsene ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich angstfrei entwickeln können. Eines, in dem sie – ihren Fähigkeiten und ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend – Kompetenzen erwerben.



Verlosung

ZeughausKonzert am Dienstag, 22.03.22, 20 Uhr

Vielfalt und Meister-schaft mit Quatuor Hermès

Das Quatuor Hermès, das schon verschiedentlich in Neuss glänzen konnte, nimmt sich in dieser vorösterlichen Zeit dem Werk von Joseph Haydn an: „Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ in der Fassung des Komponisten für Streichquartett Hob. XX:2. Ein absoluter Sonderfall im großen und richtungsweisenden Streichquartettsschaffen Joseph Haydns ist diese im Rahmen eines Auftrags für den Domherrn von Cádiz entstandene Komposition für die Karfreitagsliturgie. „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ auf Texte der Evangelien sei, wie der Komponist bekannte, „keine von den leichtesten“ Aufgaben gewesen. Weitere Informationen: zeughauskonzerte.de

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten. Schicken Sie uns einfach bis zum 10. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Quatuor Hermès“ an glueck@derneusser.de



Foto: Iyodoh Kaneko

Verlosung

Deutsche Kammerakademie Neuss: MOZ-ART

Sonntag, 13. März 2022, 16 und 19.30 Uhr, Stadthalle Neuss

Hinreißend originell ist das Programm der Deutschen Kammerakademie Neuss am Sonntag, den 13. März. Die niederländische

Stargeigerin Isabelle van Keulen und ihr Landsmann Niek Baar treten zunächst allein vor das Stadthallen-Publikum, um das 1976 entstandene Moz-Art von Alfred Schnittke vorzustellen. Die pffiffige Miniatur leitet dann zur klangschönen und äußerst populären Sinfonia concertante KV 364 von Wolfgang Amadeus Mozart über ...

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten für die 19:30 Uhr-Vorstellung.

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.de

Schicken Sie uns einfach bis zum 8. März eine E-Mail mit dem Stichwort „MOZ-ART“ an glueck@derneusser.de



Foto: Daniel Ziegert

Solostück „Ohrensausen“ im TAS

ÜBERHÖRT – Herr Hört, Herr Alleswisser

Es ist eine trostlose Zeit. Wie soll es sein, wenn man nur zuhause ist? Und allein. Und ohne Arbeit. Wenn man die Wecker der anderen hört, ihr Musikstücken, das Duschen, Baden, den Toilettengang – das Schniefen und Kleingeldzählen. Wenn man dazu noch ein außerordentlich empfindsames und hochsensibles Gehör hat; eine Gabe, wie sie nicht alltäglich ist. Mit der man alles, aber auch alles aufnimmt. Den ganzen Alltagsmüll der Nachbarschaft; reingestampft in die gähnende eigene Leere. Da bleibt nur der Weg als Held der Hoff-

„...weil es mir bis vor Kurzem erspart gewesen ist, meine eigenen Gedanken zu hören“, sagt er. Er sitzt allein in seiner Wohnung, eher in einem kleinen schäbig-beengten Zimmer. Seit das Amt ihm seine Mittel gestrichen hat, kennt ihn keiner mehr. Es gibt keinen Bezug zur Außenwelt. Keiner vermisst ihn. Er lebt ohne Kontakte. Zumindest ohne direkte. Denn, was in seinem Wohnhaus passiert, kennt er in- und auswendig. Das Tippen des erfolglosen Autors von oben, das Röcheln seines Nachbarn von nebenan, sein Dahinscheiden und das Klappern der vergessenen dritten Zähne gegen den Rand des Glases auf dem Kühlschrank der Witwe ebenso. Er hört, wie der Mieter unter ihm seinen Spiegel verschiebt, die Schubladen bewegt oder mit seinen Handknöcheln knackt. Er ist immer dabei, wenn einer die Fahrstuhl Taste drückt, zum Briefkasten geht und die Post öffnet. Er hört sogar, welches Briefpapier in den Händen bewegt wird, ob der Umschlag mit oder ohne Sichtfenster ist – und ob es ein ungewolltes Schreiben ist, das aus der Hand gleitet. Denn er hat diese besondere Gabe – sein Schicksal: Er hört alles.

Als er klein war, hatte er einen Tinnitus. Vielleicht war das anfangs nicht schön, aber irgendwann hatte er sich dran gewöhnt. Und konnte abschalten. – Dann schleppte ihn seine übereifrige Mutter zur „Wunderheilerin“. Die Tropfen zeigten Wirkung. Von da an hatte er dieses besondere Gehör, das ihm plötzlich die ganze Welt offenbarte, besser brutal entblößte. Will man das alles hören?

„Was hört man, wenn man alles hören kann?“

Okay, wenn Valerie, sie bewohnt die zweite Wohnung nebenan, ins Bad steigt, dann sind es auch mal schöne Gefühle. Wie sie ihr Badewasser einlaufen lässt. Meist zu heiß. Wie sie nach ihrem Schlüssel sucht. Der immer in ihrer Manteltasche ist, den sie aber stets im Portemonnaie vermutet. Wie sie den kratzigen Bademantel oder ihr schon aufgerautes Flanellkleid abstreift. Oder wie sie Herrenbesuch empfängt. Unmögliche obendrein; wie der „knochentrockene Typ mit feuchter Aussprache“.

Valerie, die zarte, unsichere, gutherzige Valerie. Wenn sie nur wüsste. Und sie ihn nur wahrnehmen würde. Dann wäre alles anders. Sein Elend versüßt. So aber bleibt ihm nur ein Abgang mit Aufsehen. Ein gut vorbereiteter. Einer, in den er Valerie mit einbezieht, damit

nungslosen, für ihn der Griff zur Pistole und zum Freitod – wie er, der Protagonist im Stück „Ohrensausen“, meint. Dann wäre man wenigstens etwas; etwas Gesehenes. – Seinen Gedanken kann man jetzt im Theater am Schlachthof folgen. Tim Fleischer in einem kurzweiligen, pointiert witzigen Monolog mit Denkanstoß nach dem Werk „Earshot“ von Morris Panych, von Markus Andrae in der Balance zwischen Tristesse und Galgenhumor in Szene gesetzt.

Marion Stuckstätte



Foto: C. Krey

sie ihn einmal bemerkt. – Aber selbst das wird ihm genommen. Sein Schicksal scheint besiegelt zu sein, ein Entrinnen aus der lärmenden Trostlosigkeit verwehrt. Und doch gibt es diese Überraschung, dass er nicht allein in diesem Dilemma ist, dass es andere gibt, die es noch härter treffen kann...

Die aktuelle Inszenierung „Ohrensausen“ im Theater am Schlachthof setzt der Corona-Depression noch einen drauf. Allein zuhause sein, aber ohne Ruhe. Hören, was man nicht wissen will. Intime Details und alltägliche Belanglosigkeiten seines Umfelds. TAS-Ensemblemitglied Tim Fleischer hat die Zwangspausen der vergangenen Monate genutzt, das kanadische Theaterstück „Earshot“ von Morris Panych ins Deutsche zu übersetzen. So ist das 2001 im The Tarragon Theatre von Toronto uraufgeführte Solostück jetzt als deutsche Erstaufführung auf der Bühne in der Blücherstraße zu sehen. Die Regie übernahm Markus Andrae, künstlerischer Leiter des Hauses. Gemeinsam formten sie humorvoll beklemmende 70 Minuten. Solche, in denen sie Gedanken malen lassen und Bilder, Geschichten und Nachbarn in Köpfen des Publikums zum Leben erwecken. „Was sind schon Worte?“ – Eine Menge, wie sich zeigt.

Alle Informationen zu Terminen, zum Vorverkauf, zur Organisation und zu den Corona-Regeln finden sich tagesaktuell auf der Homepage des TAS unter www.tas-neuss.de.

Verlosung

Internationale Tanzwochen am Mittwoch, 09.03.22, 20 Uhr

Compagnie Hervé Koubi
Zum Abschluss der Saison ist die Compagnie Hervé Koubi zu Gast in Neuss, und zwar mit dem Erfolgsstück „Ce que le jour doit à la nuit“ (2013). Der Titel („Die Schuld des Tages an die Nacht“) verweist auf den gleichnamigen Roman von Autor Yasmina Khadra, der als Schlüsselroman über die Geschichte Frankreichs und Algeriens gilt und dem Choreografen Koubi als Ausgangspunkt für eine tänzerische Entdeckungsreise in seine eigene Vergangenheit diene. Der mitreißenden und faszinierenden Mischung verschiedener Tanzstile – vom Street Dance bis zum Sema, dem Tanz der Derwische – und unbändigen Energie des virtuos 16-köpfigen Ensembles kann man sich nicht entziehen. Weitere Informationen: tanzwochen.de



Der Neusser verlost 3 x 2 Karten.

Schicken Sie uns einfach bis zum 4. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Tanzwochen“ an glueck@derneusser.de

Foto Nathalie Sternalski

YOUR STAGE! 2022

Auch 2022 lädt das Rheinische Landestheater Neuss in Kooperation mit dem Marie-Curie-Gymnasium zum Schultheaterfestival „Your Stage!“ ein. Im Mai werden beim Festival Produktionen unterschiedlicher Theatergruppen gezeigt. Zusätzlich werden Nachgespräche und Workshops für kreative Denkanstöße angeboten. Dadurch kann junge Kunst und Kultur im Rhein-Kreis Neuss gefördert und erlebbar gemacht werden.

Noch bis zum 15. März läuft der Bewerbungszeitraum für interessierte Gruppen, die die Landestheaterbühne erobern wollen. Dabei spielt es keine Rolle, um welche Schulform oder Gruppenkonstellation es sich handelt. Es können sowohl vollständige Präsentationen, aber auch Teilausschnitte einer Inszenierung gezeigt werden. Kulturelle Vielfalt und der gemeinsame Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

Eckdaten

Festivalzeitraum: Freitag 20. bis Sonntag 22. Mai 2022

Ansprechpartner: Felix Herfs (02131 2699482) und Robert Hüttinger (02131 2699481)

Bewerbungsfrist: Dienstag 15. März 2022 an Felix Herfs: Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95, 41460 Neuss oder per Mail an

f.herfs@rlt-neuss.de

Anmeldebogen und weitere Infos: www.yourstage-neuss.de

Foto: Eva Vermandel

HOCH
ARTIFIZIELLE
ATMO-
SPHÄRE

SONNTAG
6. MÄRZ 2022
11 UHR

PAVEL KOLESNIKOV, KLAVIER

Werke von Franz Schubert, Louis Couperin,
Gabriel Fauré, César Franck und Reynaldo Hahn

Foto: Lyodoh Kaneiko

VIELFALT
UND
MEISTER-
SCHAFT

DIENSTAG
22. MÄRZ 2022
20 UHR

QUATUOR HERMÈS

Omer Bouchez, Violine / Elise Liu, Violine
Yung-Hsin Lou Chang, Viola / Yan Levionnois, Cello

Joseph Haydn

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“
in der Fassung des Komponisten für Streichquartett Hob. XX:2

Abo und Info: Kulturamt Neuss, Oberstraße 17, 41460 Neuss
Tickets online buchen unter: www.zeughauskonzerte.de - Tickethotline: 02131-526 999 99
Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss

westticket:de Tickethotline: 0211-27 4000

STADT NEUSS

ZEUGHÄUS
KONZERTE
NEUSS

MOZ-ART – Konzert der Deutschen Kammerakademie Neuss

Violine und Viola im Zwiegespräch

Einen kleinen Skandal erzeugte das parodistisch mit Mozart-Melodien spielende Stück „Moz-Art“ bei seiner Uraufführung 1976 in Graz. Sein Komponist, Alfred Schnittke, gab den Grund des Anstoßes. Wegen seiner als zu modern geltenden Musik wurde er in seiner russischen Heimat schikaniert. Ein mitgereister sowjetischer Kulturfunk-

tionär soll den Protest angezettelt haben. Jedoch ohne Erfolg. Schnittkes Musik wurde und wird hierzulande geschätzt. Ab 1990 bis zu seinem Tod lebte er in Hamburg. Von ihm und von Mozart selbst wird man am 13. März in der Neusser Stadthalle hören. Die dkn lädt um 16:00 und um 19:30 Uhr zum Konzert.

Marion Stuckstätte

Scheinbar Unvereinbares zur Symbiose bringen, das ist ein Merkmal der dkn – Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Originelle Programme, die sich wechselseitig beleuchten und so neu faszinieren, gelten als ihr Markenzeichen.

Im vierten Abonnementkonzert der gegenwärtigen Spielzeit ist das nicht anders. Am Sonntag, den 13. März 2022, tritt die Geigerin Isabelle van Keulen zunächst mit ihrem Kollegen Niek Baar allein vor das versammelte Plenum, um eine mittlerweile rund 45 Jahre alte Kammermusik des russisch-deutschen Komponisten Alfred Schnittke aufzuführen: das 1976 entstandene „Moz-Art“ für zwei Violinen. Eine im wahrsten Sinne des Wortes pfiffige Miniatur, die sich mit einem musikalischen Fragment des „Titelhelden“ auseinandersetzt. So ist die Überleitung zum nachfolgenden Werk ein Leichtes: die große Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-dur KV 364, die Wolfgang Amadeus Mozart knapp 200 Jahre zuvor, 1779, komponiert hat. Sie entstand im Anschluss an die weitgehend glücklosen Pariser Erlebnisse. Das klangschöne wie ausladende Werk verbindet auf symbolträchtige Weise das Hauptinstrument des Vaters, die Violine, mit der Bratsche, deren gedeckten, melancholischen Ton der Sohn ganz besonders liebte. Dabei gehen die beiden jedoch nicht nur „mozärtlich“ miteinander um. Ein beachtenswertes Stück, in dem die Kunst des solistischen Zwiegesprächs von Geige und Bratsche auf meisterhafte Weise durch den instrumentalen „Chor“ des Orchesters ergänzt wird.

Mix der Stile

Doch den Turbulenzen nicht genug, setzt das letzte Werk des Tages diesen die Krone auf: das Concerto grosso Nr. 1 für zwei Violinen, präpariertes Klavier, Cembalo und Kammerorchester, mit dem Alfred Schnittke in den späteren siebziger Jahren auch diesseits des Eisernen Vorhangs von sich reden machte. Kein Wunder, denn er hatte sich sowohl von der immer noch vorhandenen Sowjetdok-

trin als auch von den „vorschriftsmäßigen“ Techniken der Moderne emanzipiert und zu einer Polystilistik gefunden. Eine, in der für gemeinhin nicht Kombinierbares sich wechselseitig beleuchtet. Widerstrebendes, das merk- und denkwürdige Verbindungen eingeht und sich über festgefahrene Kategorien erhebt – und mit erstaunlicher Virtuosität selbst die Grenzen der Epochen überwindet. Ein geradezu programmatisches Paradestück somit für die Deutsche Kammerakademie Neuss und ihre künstlerische Leiterin Isabelle van Keulen. Letztere holt sich mit Niek Baar für das März-Konzert einen Landsmann mit auf die Neusser Bühne. Der Violinist ist längst kein Unbekannter: Die Londoner „International Solo Bach Competition (2012)“ entschied er für sich. Beim renommierten Leipziger Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb (2014) war er ebenfalls Preisträger. Spielen wird er auf einer ganz besonderen Rarität, auf einer 1729 in der Hauptstadt des italienischen Geigenbaus zum Leben erweckten Violine von Carlo Bergonzi.

Konzert MOZ-ART der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein Sonntag am 13. März 2022, 16 und 19.30 Uhr, in der Stadthalle Neuss. Gespielt werden Werke von Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart. Mit Niek Baar, Violine, und Isabelle van Keulen, Leitung, Violine und Viola. Weitere Informationen unter: www.deutsche-kammerakademie.de.



Foto: Isabelle van Keulen: Nikolaj Lurd, Niek Baar: Florian Kolmer

Veranstaltungskalender

präsentiert von:

www.rlt-neuss.de



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Raffael & Co. Ausstellung mit populärer Druckgrafik nach alten Meistern aus der Sammlung Feld-Haus. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Daniel Spoerri: Ein Museum der Unordnung. Ausstellung mit Werken eines der bekanntesten Vertreter der Objektkunst. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Thomas Schütte: Arbeiten 1975 - 1981. Ausstellung mit Werken des Künstlers aus der Zeit von 1975 bis 1981. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Unterricht am Original: interspace - innerwelten. Ausstellung mit Werken von Schüler*innen des Pascal-Gymnasiums Grevenbroich. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Finde deinen Zugang! Ausstellung mit Highlights aus der Museumsammlung sowie digitalen Ergänzungen zu den Werken. Ab 8.3. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Kanjo Take: Intangible World. Ausstellung mit Arbeiten des deutsch-japanischen Fotografen. Mi 15:00 bis 18:00 Uhr. Schloss Reuschenberg, Gerhard-Hoehme-Allee 1

Dienstag, 01.03.

Keine Termine

Mittwoch, 02.03.

Diverse

18:00 Uhr: Saatgut leihen – Vielfalt ernten. Zum Start in die Gartensaison stellen Claudia Neufurth und Markus Schink das Angebot „Saatgut-Verleih zur Verbesserung der Sortenvielfalt“ vor. Anmeldung über die Webseite. Stadtbibliothek

18:00 bis 21:45 Uhr: Vegetarische Besonderheiten. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Küchenmeister Alexandre Mathon. Edith-Stein-Haus

Donnerstag, 03.03.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Große Tänzerinnen in der bildenden Kunst Teil 1. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

17:00 bis 18:30 Uhr: Vielfalt Ehrenamt – die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR: Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenteich. Bildergeschichte von Otfried Preußler für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Ewig jung. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters

Neuss nach einem Songdrama von Erik Gedeon. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle GGS Kyburg

MUSIKTHEATER PREMIERE

HERE COMES THE SUN

AB 04. MÄRZ 2022

TAS-NEUSS.DE

TAS

Freitag, 04.03.

Diverse

18:00 bis 21:45 Uhr: Griechische Küche. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Despina Kosmidou. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Here Comes The Sun. Komödiantisches Musiktheater mit Franka von Werden und Karima Rösgen. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:30 bis 23:30 Uhr: Betrayers Of Babylon & Horst Wegener. Im Anschluss an die beiden Konzerte legt Luks noch eine Runde Reggae, Dancehall und Hip Hop auf. Hamtorkrug

Sport

18:30 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen den Polizei SV Neuss II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTC Dormagen II. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

Samstag, 05.03.

Diverse

11:00 bis 17:00 Uhr: Intuitives Malen - Lebensfreude und Balance erlebbar machen. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Bianka Maria Rose-nau. Edith-Stein-Haus

15:00 bis 17:15 Uhr: Ebru - Malerei auf dem Wasser. Workshop des Familienforum Edith Stein mit Raziye Bayram. Kindertagesstätte Nordstadt/Neusser Weyhe 7

16:00 bis 18:00 Uhr: Das historische



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Neuss. Stadtführung zu 2000 Jahren Neusser Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Here Comes The Sun. Komödiantisches Musiktheater mit Franka von Werden und Karima Rösgen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Michalis Hatzigiannis - Back-Tour 2022. Der griechische Pop-Sänger singt seine großen Hits. Stadthalle

Sport

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen IV gegen den TTC GW Vanikum V. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 2. Damen-Basketball Bundesliga Nord 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen die USV VIMODROM Baskets Jena. Elmar-Frings-Sporthalle

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga West Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss gegen den BV Borussia Dortmund II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 9 WTTV Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss II gegen Borussia Düsseldorf IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle St. Peter-Schule

20:15 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 1 Damen 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss II gegen den TuS Hilden. Elmar-Frings-Sporthalle

20:30 Uhr: Eishockey-Bezirksliga NRW Herren 2021/2022. Heimspiel des Neusser EV 1b gegen den Aache-ner EC. Eissporthalle Reuschenberg

Sonntag, 06.03.

Diverse

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung mit Hintergründen zum Sammler und Gründer Karl-Heinrich Müller, zur Idee „Kunst parallel zur Natur“ und zu den maßgeblich prägenden Künstlern Gotthard Graubner, Erwin Heerich und Anatol Herzfeld. Museum Insel Hombroich

11:30 Uhr: Finde deinen Zugang! Interaktive Eröffnung einer Ausstellung mit Highlights aus der Museumsammlung sowie digitalen Ergänzungen zu den Werken. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Die öffentliche Führung macht die Konversion des ehemaligen

Nato-Stützpunktes in einen von außergewöhnlicher Architektur geprägten Ort der künstlerischen Arbeit erlebbar. Wachhaus Raketenstation Hombroich

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungsraum. Langen Foundation

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand mit Musik für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Vor Sonnenaufgang. Theaterstück von Ewald Palmethofer nach einem Sozialdrama von Gerhart Hauptmann in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss mit einer Einführung vor der Vorstellung. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

11:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE NEUSS 2021/2022 - Pavel Kolesnikov. Der Pianist spielt Werke von Franz Schubert sowie eine Auswahl von Kompositionen von Louis Couperin, Gabriel Faure, Cesar Franck und Reynaldo Hahn. Konzerteinführung durch Dr. Matthias Corvin um 10:15 Uhr. Zeughaus

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Wethalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

11:00 bis 17:00 Uhr: Kinderkram. Flohmarkt mit gebrauchter Kinderkleidung und Umstandsmode sowie Spielzeug und praktischen Notwendigkeiten. Gare du Neuss

Sport

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TSV Bayer Dormagen 1920 II. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den Polizei SV Neuss. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die TJ Dormagen 1989 II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen die DJK Novesia

Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II 1945 gegen den FC Delhoven III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den FC Buderich. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den VfL Jüchen-Garzweiler II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV Glehn. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SG Kaarst 1912/35. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TJ Dormagen 1989. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den VfR Büttgen 1912 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Norf II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Ertfall gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Ertfall

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Neuss gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den VdS 1920 Nierenheim III. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B

stadtwerke neuss

Spiel und Spaß im Neusser Stadtbad

Jeden Sonntag von 9.30 - 16.45 Uhr
Im Wechsel Ninja-Cross-Parcours und Wellentätigkeit

Alle Infos unter
www.stadtwerke-neuss.de/baeder-eishalle/stadtbad

Veranstaltungskalender

Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf gegen den SSV Delrath. Von-Waldthausen-Stadion

15:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen Ratingen 04/19 II. Jahnstadion

15:30 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 3 Damen 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss III gegen den Osterather TV. Elmar-Frings-Sporthalle

Montag, 07.03.

Diverse

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Forum Sparkasse Neuss

18:30 bis 21:00 Uhr: Neue Freundschaften und Kontakte im Internet knüpfen. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Hartmut Nehme. VHS - Virtueller Raum

18:30 bis 20:00 Uhr: Femizide. Frauenmorde in Deutschland. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Julia Cruschwitz mit anschließender Diskussion. Veranstaltung zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Glückliche Tage. Tragikomödie von Samuel Beckett in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Dienstag, 08.03.

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen die DJK Novesia Neuss III. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf IV gegen den TV Germania Gustorf. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath II gegen die TTSF Glehn VII. Mehrzweckhalle Grefrath

Mittwoch, 09.03.

Diverse

17:00 bis 18:30 Uhr: Zukunft braucht Erfahrung - Der Senior Experten Service stellt sich vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Claus Obholzer. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: INTERNATIONALE TANZWOCHE 2021/2022 - Compagnie Herve Koubi, Cannes/Calais/Brive. Ballettaufführung der Tanzcompagnie mit ihrem Erfolgsstück „Ce que le jour doit à la nuit“ aus dem Jahr 2013 zum Abschluss der Saison. Stadthalle

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss II gegen die DJK BW Bedburdyck III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren

2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen die TG Neuss V. Sporthalle Schule Am Wildpark

Am Ende des Tages

von Olivier Garofalo

ab 10. MÄR
2022
20h



rlt-neuss.de

Donnerstag, 10.03.

Diverse

13:00 Uhr: KUNSTPAUSE - Finde deinen Zugang! Kurzführung für Kulturhungrige mit der Kuratorin Dr. Uta Husmeier-Schirrlitz. Clemens Sels Museum

16:00 - 17:30 Uhr: Aktiv & kreativ: „Nacktschnecken im Paradies“ - ein amüsanter und informativer Gartenplausch mit Roswitha Iasevoli. In dem amüsanten und informativen Gartenplausch liest sie Geschichten und Gedichte und holt damit Düfte der Erinnerung zurück. Darüber hinaus gibt sie Hobbygärtner*innen zahlreiche Tipps rund um den Garten und ermuntert die Gäste Blumen-samen untereinander zu tauschen und zu teilen. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

18:30 bis 20:00 Uhr: Optimalgewicht mit Ayurveda? Vortrag des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Reifferscheidt. Edith-Stein-Haus

18:30 bis 20:00 Uhr: Aktueller Stand der Klimawende. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Timo Karl. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Intuitives Schreiben. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Stefanie Bednarzyk. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Am Ende des Tages. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Olivier Garofalo. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen den TuS Neuss-Reuschenberg II. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf III gegen den CVJM Kelzenberg IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 11.03.

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die DJK Novesia Neuss. Sporthalle Schule Am Wildpark

Samstag, 12.03.

Diverse

12:00 bis 16:00 Uhr: Tausch-Cafe. Tauschbörse der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Mach's Neu(ss). Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Repair-Cafe. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss für gemeinsame Reparaturen aus den Bereichen Textil, Fahrrad, Elektrik in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

12:00 bis 16:00 Uhr: Upcycling-Werkstatt. Offene Werkstatt der Volkshochschule Neuss zum Gestalten neuer Projekte aus vorhandenen Materialien in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

14:15 bis 15:45 Uhr: Tauschring Neuss. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Gabriele Surudo in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

14:00 Uhr: Bibi Blocksberg - Alles wie verhext! Kindermusical mit einem neuen Abenteuer der beliebten Hexe. Stadthalle

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: „Gerade noch mal gutgegangen!“ Das aktuelle Programm von Anka Zink. Zum Internationalen Frauentag lädt die Stadtbibliothek zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt zur beliebten Ladies Night mit einem kabarettistischen Wohlflügelabend mit inspirierenden Animations-anteilen ein. Die Bibliothek ist ab 18.30 Uhr exklusiv für Frauen geöffnet. Ein Glas Sekt ist im Eintrittspreis von 15 Euro inbegriffen. Stadtbibliothek

Sport

17:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen die TG Neuss IV. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den SV DJK Holzbüttgen VII. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 13.03.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: im Herzen Afrikas: Uganda. Bildervortrag der Volkshochschule Neuss mit Hermann Olzern. Romaneum

11:30 Uhr: Raffael & Co. Die Kuratorin Romina Friedemann M.A. ermöglicht zum Abschluss einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Entstehungsgeschichte der Ausstellung, Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

13:00 Uhr: Finde deinen Zugang! Öffentliche interaktive Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung und Erläuterung der digitalen Strategien in den Ausstellungs-räumen. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:30 Uhr: Wir finden unseren

Zugang! Führung von Kindern für Kinder ab zehn Jahren durch die interaktive Ausstellung mit anschließendem Workshop. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2022 - Emil und die Detektive. Theateraufführung des Comedia Theater Köln nach Erich Kästner für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2022 - Emil und die Detektive. Theateraufführung des Comedia Theater Köln nach Erich Kästner für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand mit Musik für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

16:30 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2022 - Emil und die Detektive. Theateraufführung des Comedia Theater Köln nach Erich Kästner für Menschen ab sechs Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Keine Termine und leicht einen sitzen... Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des Schauspielers und Entertainers Harald Juhnke ein. Theater am Schlachthof

Konzerte

16:00 Uhr: DKN 2021/2022 - Moz- Art. 4. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit dem Violinisten Niek Baar mit Werken von Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart. Stadthalle

19:30 Uhr: DKN 2021/2022 - Moz- Art. 4. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit dem Violinisten Niek Baar mit Werken von Alfred Schnittke und Wolfgang Amadeus Mozart. Stadthalle

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Kinderflohmarkt - Alles rund ums Kind. Großer Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und anderen Sachen für die Kleinen. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Sport

10:00 Uhr: 3. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Rhein-Wupper Herren 2021/2022. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss III gegen den DSD Düsseldorf IV. Stadionhalle Neuss

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SpVg 05/07 Odenkirchen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:00 Uhr: 1. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Gruppe A Herren 2021/2022. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen den Eilendorfer HC. Stadionhalle Neuss

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental II gegen den SC Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Glehn II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausena

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen IV gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der Fusbeg Kickers Helpenstein gegen den VdS 1920 Nievenheim II. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf II gegen den FSV Vatan Neuss. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SV Rot-Weiß Elfen. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach III. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FC Zons III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den TuS Hackenbroich II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

14:00 Uhr: 1. Hallen hockey-Verbandsliga WHV Gruppe B Damen 2021/2022. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss gegen den Viersener THC. Stadionhalle Neuss

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Holzheim gegen den ASV Süchteln. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen die DJK Sparta Bilk. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd III. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den SV Uedesheim II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Frimmersdorf-Neurath II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

16:00 Uhr: 2. Hallenhockey-Verbandsliga WHV Gruppe B Damen 2021/2022. Heimspiel des HTC Schwarz-Weiss Neuss II gegen Schwarz-Weiß Köln III. Stadionhalle Neuss

Montag, 14.03.

Diverse

17:00 bis 18:30 Uhr: Buddhismus - die Religion der Erleuchtung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Ulrike Peters. Romaneum

Dienstag, 15.03.

Diverse

19:30 bis 21:45 Uhr: KINDERLEBEN: Wyld or lost? - Jugendliche zwischen Anpassung und Freiheitsdrang. Vortrag von Yesim Reichert, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Veranstaltung des Familienforum Edith Stein. Forum Marienberg, Bäteriestraße 5 (Eingang Hafenseite)

19:30 bis 21:00 Uhr: Erlebnis Kroatien - 4500 km mit dem Dachzelt unterwegs. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Manuela Bauer. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf II gegen den TuRa Buderich II

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf V gegen den CVJM Kelzenberg V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 16.03.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Große Tänzerinnen in der bildenden Kunst Teil 1. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:45 bis 21:45 Uhr: Alles im Griff? Oder die Frage, warum Ordnung glücklich macht! Seminar des Familienforum Edith Stein mit Sabine Pabich. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 20:30 Uhr: Gärten naturnah und nachhaltig gestalten. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Sacha Sohn. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Magic of the Dance. Die Original Irish Dance Show in neuer Inszenierung. Stadthalle

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Coding für Kids: Robotik mit Lego Boost®. Kinder ab acht Jahren lernen den Roboter Vernie, die Gitarre Shooter und die Katze Frankie kennen und erforschen gemeinsam die Grundlagen der Robotik. Durch das spielerische Entdecken lernt Vernie laufen und sprechen, die Gitarre wird zum Rockstar und die Katze Frankie kann am Ende schnurren und spielen. Stadtbibliothek

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen die SG Kaarst

II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TuRa Buderich IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 17.03.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Große Tänzerinnen in der bildenden Kunst Teil 1. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

18:45 bis 21:45 Uhr: Kochen mit Vätern und Großvätern. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Küchenmeister Alexandre Mathon. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Wie Findus zu Pettersson kam. Bildergeschichte von Sven Nordqvist für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: VORPREMIERE - Dat Rosi Greatest Hits. Ein Best-of-Programm der sympathischen Ruhrpottproletten alias Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC Dormagen II. Turnhalle GGS Kyburg

Freitag, 18.03.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Dat Rosi Greatest Hits. Ein Best-of-Programm der sympathischen Ruhrpottproletten alias Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Sport

18:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen die TJ Dormagen 1989 II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

18:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die SG Kaarst II. Jahnstadion

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen den TTC SW Elsen II. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TTV Zons III. Mehrzweckhalle Grefrath

Der Trafikant

nach dem Roman von Robert Seethaler

ab 19. MÄR
2022
20h

rlt-neuss.de



Samstag, 19.03.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Das historische Neuss. Stadtführung zu 2000 Jahren Neusser Geschichte und Sehenswürdigkeiten. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

11:00 bis 19:00 Uhr: Neusser Weinmesse. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an auslesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Familienzeit: Im Frühling grünt und blüht es wieder! Kinder von vier bis acht und ihre Familien werden sich mit Pflanzen, Blumen und Gemüse beschäftigen, die im Frühling wachsen. Durch Vorlesegeschichten, Experimente, Spielereien und künstlerische Aktivitäten lernen Kinder, was Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen brauchen. Außerdem werden sie ein Mini-Treibhaus basteln, das sie mit nach Hause nehmen. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Der Trafikant. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Robert Seethaler. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen IV gegen den SV Germania Grefrath II. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: Tischtennis-Regionalliga West Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss gegen den ASV Einigkeit Süchteln. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 9 WTTV Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss II gegen den ASV Wuppertal. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen den CVJM Kelzenberg III. Turnhalle St. Peter-Schule

19:30 Uhr: 2. Damen-Basketball Bundesliga Nord 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss Tigers gegen den VfL Astroladies Bochum. Elmar-Frings-Sporthalle

20:30 Uhr: Eishockey-Bezirksliga NRW Herren 2021/2022. Heimspiel des Neusser EV 1b gegen den EC Bergisch Land 1b. Eissporthalle Reuschenberg

Sonntag, 20.03.

Diverse

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Weinmesse. Veranstaltung der Wein on Tour mit einem Angebot an auslesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten. Zeughaus

11:30 Uhr: Finde deinen Zugang! Öffentliche interaktive Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung und Erläuterung der digitalen Strategien in den Ausstellungsräumen. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Finde deinen Zugang! Öffentliche interaktive Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung und Erläuterung der digitalen Strategien in den Ausstellungsräumen. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: WUNDERTÜTE 2022 - Nur Mut, kleiner Osterhase. Figurentheateraufführung der Piccolo Puppenspiele für Kinder von vier bis acht Jahren. Kulturkeller

14:00 Uhr: WUNDERTÜTE 2022 - Nur Mut, kleiner Osterhase. Figurentheateraufführung der Piccolo Puppenspiele für Kinder von vier bis acht Jahren. Kulturkeller

16:00 Uhr: WUNDERTÜTE 2022 - Nur Mut, kleiner Osterhase. Figurentheateraufführung der Piccolo Puppenspiele für Kinder von vier bis acht Jahren. Kulturkeller

20:00 Uhr: Here Comes The Sun. Komödiantisches Musiktheater mit Franka von Werden und Karima Rösgen. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2021/2022 - Jelena Popran. Abwechslungsreiche Revue mit Songs, Kompositionen, Sounds, Hommagen an vergessene Traditionen. und unvergesslich Neues. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Vintage & Second Hand, Klamotten, Schuhe, Schmuck, Accessoires und Selbstgemachtes. Gare du Neuss

Sport

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten 1924 II gegen die SG Erfttal II. Matthias-Ehl-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den FC Zons II. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der

DJK Novesia Neuss 1919 III gegen die SG Frimmersdorf-Neurath II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den Polizei SV Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VfR 06 Neuss II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf II gegen den Polizei SV Neuss. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II 1945 gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadental gegen den VfL Jüchen-Garzweiler. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Germania Hoisten gegen den VfR 06 Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den FC 1911 Zons. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen gegen die SF Vorst. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen II gegen die Füsseberg Kickers Helpenstein. Theodor-Klein-

KULTURFORUM ALTE POST

BÜHNE

11.3.2022 – 20 Uhr
Premiere

Worte persönlicher Anerkennung

Theaterstück mit Tanz. Eine Produktion des Jugendensembles der Alten Post

Weitere Termine: 16., 18. und 20. März jew. 20 Uhr

12.3.2022 – 20 Uhr
BIG

Conversations with six String People

– Jazz –

GALERIE

20.3.2022 – 11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

WISSENSCHAFTKUNST

Die neuen Kurse für das Sommersemester 2022 sind online:
www.altepost.de



Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SV Uedesheim II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den VdS 1920 Nievenheim III. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Erfttal gegen die SF Vorst II. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Neuss gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 gegen den VFR Büttgen 1912 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:15 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TSV Norf gegen den SuS Gohr. Von-Waldthausen-Stadion

15:30 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Jahnstadion

Montag, 21.03.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: „Ein Gebäude ist für den Menschen Raum und Rahmen seiner Würde“ - Der Mariendom in Neviges im Werk des Baukünstlers Gottfried Böhm. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thomas Brandt. Romaneum

Dienstag, 22.03.

Diverse

18:00 bis 19:30 Uhr: Herausfordern des Verhalten bei Demenz. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marina Burbach in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein. Romaneum

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Offener Treff (hybrid) der Volkshochschule Neuss mit Michele Fister in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Am Ende des Tages. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Olivier Garofalo mit einer Einführung vor der Vorstellung. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

20:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE NEUSS 2021/2022 - Quatuor Hermes. Das Ensemble spielt zum Abschluss der Saison ein Werk von Joseph Haydn. Konzerteinführung durch Dr. Matthias Corvin um 19:15 Uhr. Zeughaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen den SV DJK Holzbüttgen VII. Turnhalle Janusz-



Bedachungen Markus Kluth
Harbarnusstr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf II gegen den VFR Büttgen. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Germania Grefrath II gegen den TTC Dormagen V. Mehrzweckhalle Grefrath

Mittwoch, 23.03.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: NSU - Zehn Jahre danach und kein Schlussstrich. Vortrag der Volkshochschule Neuss im Rahmen der Wochen gegen den Rassismus mit Dr. Tanjev Schultz. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Bring nicht nur deine Ohren mit – eine Geschichte mit den Sinnen erleben. Hier werden Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren die Geschichte der Familie Maus kennenlernen, die im Frühjahr zu einem Picknick in die Natur aufbricht. Mit allen Sinnen werden die Kinder an diesem Nachmittag mit auf Entdeckungsreise gehen. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTV Zons II. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 24.03.

Diverse

13:00 Uhr: KUNSTPAUSE - Finde deinen Zugang! Kurzführung für Kulturhungrige mit der Kuratorin Romina Friedemann. Clemens Sels Museum

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Was tun im Katastrophenfall? Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Kids erforschen Natur & Umwelt: „Unsichtbares Wasser“ – gibt es das wirklich? Kinder ab acht Jahren können sich auch ohne Vorkenntnisse mit diesem Element beschäftigen und durch spannende Experimente erforschen, was hinter dem Begriff „virtuelles Wasser“ steckt. Wer Spaß daran hat, Natur und Umwelt zu erforschen, kann anschließend Mitglied des Forscherteams werden. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Am Ende des Tages. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Olivier Garofalo. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen die SG Kaarst. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TTC GW Vanikum IV. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf gegen den TTV Zons. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 25.03.

Diverse

16:00 bis 17:30 Uhr: Das Neusser Gründerzeitviertel. Anhand ausgewählter Baudenkmäler werden bei dieser Stadtführung Architektur und Geschichte der Gründerzeit in Neuss betrachtet. Information und Anmeldung Tourist Information Neuss

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Lesen mit Hund. Veranstaltung für Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapiehund hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Das therapeutische Team für die Stadtbibliothek Neuss besteht aus der Therapieundführerin Alexandra Taut und ihren Hunden Bam-Bam und Fluffy. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Der Trafikant. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Robert Seethaler. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TG Neuss IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

20:00 Uhr: Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe 6 WTTV Herren 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss III gegen den TuS Derendorf II. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Lichter der Großstadt

nach dem Film von Charlie Chaplin

ab 26. MÄR
2022
20h

rlt-neuss.de

Samstag, 26.03.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: PREMIERE - Lichten der Großstadt. Wortlose Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Stummfilm von Charlie Chaplin. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Faszination Insekten - so klein und doch so wichtig. Hier erfahren Jugendliche von zehn bis dreizehn Jahren mit jeweils einer erwachsenen Begleitperson nicht nur, wie wichtig Insekten für Gärten und die Natur sind und wie sie zum ökologischen Gleichgewicht beitragen, sondern sie lernen unter Anlei-

tung des Schreiners Robert Wilmers ein eigenes Insektenhotel zu bauen. Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und ein Akkuschauber sind je Team mitzubringen, die weitere Materialien werden gestellt. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

Sport

Offene Deutsche Meisterschaft im Synchroneskunlauf. Nationale Wettbewerbsveranstaltung der Deutschen Eislauf-Union und des Neusser Schlittschuh-Klubs als Ausrichter. Eissporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen IV gegen die TTSF Glehn VII. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen die TTSF Glehn III. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 27.03.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Die Palette der Frauen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Helmut C. Jacobs. Romaneum

11:30 Uhr: Finde deinen Zugang! Öffentliche interaktive Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung und Erläuterung der digitalen Strategien in den Ausstellungsräumen. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Finde deinen Zugang! Öffentliche interaktive Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der Ausstellung und Erläuterung der digitalen Strategien in den Ausstellungsräumen. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:30 Uhr: Yoga im Museum. Kurzführung mit anschließender Yogaeinheit mit Blick in die Natur. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Here Comes The Sun. Komödiantisches Musiktheater mit Franka von Werden und Karima Rösigen. Theater am Schlachthof

Sport

Offene Deutsche Meisterschaft im Synchroneskunlauf. Nationale Wettbewerbsveranstaltung der Deutschen Eislauf-Union und des Neusser Schlittschuh-Klubs als Ausrichter. Eissporthalle Reuschenberg

11:00 Uhr: Fussball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 3 Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen IV gegen den SC Grimlinghausen II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der Fusseberg Kickers Helpenstein gegen den Rasensport Horrem. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den PSV Mönchengladbach. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Germania Hoisten 1924 II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 1 Damen 2021/2022. Heimspiel der TG Neuss II gegen die SG Bergische Löwen II. Elmar-Frings-Sporthalle

15:00 Uhr: Fussball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Holzheim gegen den SC SW 06 Düsseldorf. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Uedesheim II gegen den SV Germania Grefrath. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des VFR 06 Neuss gegen die SVG Grevenbroich 1988. Jahnstadion

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga A Neuss-Grevenbroich Frauen 2021/2022. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TuS 07 Liedberg. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga B Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die DJK Rheinkraft Neuss. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der SG Erfttal II gegen die DJK Novesia Neuss 1919 III. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fussball-Kreisliga C Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

Montag, 28.03.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Afghanistan - der längste Krieg. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Emran Feroz in Kooperation mit dem Integrationsamt der Stadt Neuss. Romaneum

Dienstag, 29.03.

Diverse

13:30 bis 14:30 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu

Veranstaltungskalender

beantworten. Stadtbibliothek

15:00 bis 16:00 Uhr: Onleihe-Sprechstunde. Mitarbeitern/-innen der Stadtbibliothek Neuss helfen beim Umgang mit der virtuellen Bibliothek sowie einzelner Probleme. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

10:00 Uhr: Der Trafikant. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Robert Seethaler. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Shakespeares Love But Marriage. Schauspiel von Tom Gerber nach Motiven von „Ein Sommernachtstraum“ und „Der Widerspenstigen Zähmung“ mit einer Einführung vor der Vorstellung. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf IV gegen die DJK BW Bedburdyck II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 30.03.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Große Tänzerinnen in der bildenden Kunst Teil 2. Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek

18:00 bis 21:45 Uhr: Ostermenü. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Küchenmeister Alexandre Mathon. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Mein Südliches Afrika. Multimedia-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Günter Huppert. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Wilfried Schmickler: Es hört nicht auf. Der Politikkabarettist stellt sein neues Programm vor. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TuRa Buderich II. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 1 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen die TG Neuss VI. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TTC BW Grevenbroich V. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 31.03.

11:00 bis 17:00 Uhr: Aktionstag Wohnen. Informationsveranstaltung der Volkshochschule Neuss und des Wohlfahrtsverbandes Der Paritätische NRW, Kreisgruppe Neuss mit diversen Impulsvorträgen. Romaneum

20:00 bis 21:30 Uhr: Digitales Literarisches Duett. Die Journalistin, Moderatorin und Literaturkennerin Lisa Voß-Loermann bespricht mit ihrem Diskussions-Partner Hendrik Heisterberg Neuerscheinung, aktuelle Bestseller, Klassiker und relevante Sachbücher. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. VHS - virtueller Raum

16:00 bis 20:00 Uhr: Blutspendetermin. Aktion des DRK Blutspendedienst West (bitte Termin reservieren). Kardinal-Bea-Haus

18:00 Uhr: Aktiv & kreativ: „Der Kopf manipuliert die Sinne“ - Lesung und Vortrag von Helmut Quack. „Schmeckt ein Joghurt anders, wenn man weiß, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum bereits abgelaufen ist?“ Mit dieser und weiteren ähnlichen Fragestellungen beschäftigt sich der Neusser Autor Helmut Quack und präsentiert mit sieben Experimenten einen kleinen Ausschnitt seiner Arbeit und erläutert die daraus gewonnenen psychologischen Erkenntnisse. Anmeldung über die Website. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Du bist so schrecklich schön. Bildergeschichte von Eva Dax für Kinder von drei bis sechs Jahren. Stadtbibliothek

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC SW Elsen II. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 3 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC Nierenheim II. Turnhalle GGS Kyburg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 2 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf III gegen den TTC Dormagen III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Gruppe 4 Neuss-Grevenbroich Herren 2021/2022. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den TuRa Buderich V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebiete II
Atelierhaus Neuss, Umlandstraße 20

Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafé, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61

Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Café, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drususshof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7

Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Berghheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8

Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafé, Am Konvent 14

Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korzak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3

Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55

Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafé St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss

Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preußenstraße 66, 41464 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss

Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirin-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss

Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss

Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorenstube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35

St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadttarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25

Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße

Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Xenya / photocase.de

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Überregionale
Vermarktung:



Frisches aus der Rathauskantine

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Regelmäßig kehre ich in der Rathauskantine von Wirtin Katharina Schnackertz ein. Dort habe ich mit ihr schon spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und wir erleben sie immer wieder. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Menü heute: Irgendwas mit Grünzeug

Mit Riesenschritten nähert sich der Frühling, um die aktuelle Jahreszeit abzulösen, für die es leider noch keinen Namen gibt. ‚Winter‘ trifft die meteorologischen Zustände hierzulande ja leider immer seltener und immer weniger. An dieser Stelle rufe ich gerne dazu auf, Vorschläge für eine Umbenennung der Periode der früheren Schnee- und Eismonate einzureichen. Besonders Vorschläge, die die Bestandteile ‚grau‘ und ‚stürmisch‘ enthalten.

Aber wie schon einleitend gesagt, richten wir den Blick doch nach vorne. Langsam zeichnet sich ein Ende von Corona ab. Also nicht das Ende des Virus oder der von ihm verursachten Erkrankung(en), sondern der gegen ihn gerichteten Maßnahmen. Das kann man jetzt etwas verfrüht finden oder als lange überfällig begrüßen, was man aber auf keinen Fall tun sollte, ist, diesen Zeitpunkt als Freedom-Day zu bezeichnen.

Kurze Erklärung für weniger anglophone und Maus-Fans: Freedom bedeutet Freiheit. Freiheit ist diese Sache, von der sich jeder selber ausdenken darf, was sie bedeutet. Für die FDP zum Beispiel, dass man möglichst schnell Auto fahren darf. Für Trumpisten wie den deutschstämmigen Superunternehmer Peter Thiel ist sie mit der Demokratie vereinbar und für sogenannte Querdenker bedeutet sie die Wahl einer alternativen Realität ihrer Wahl.

Gerade für letztere müsste ja mit Abschaffung der Maßnahmen eine Welt zusammenbrechen, aber glücklicherweise können sie sich ja flugs eine neue schaffen, in der sie als Freiheitskämpfer die Coronadiktatur verhindert haben. Und in der nun frisch gewonnenen Freizeit können sie sich endlich wieder darauf konzentrieren, gegen Juden, Ausländer, Behinderte und queere Menschen zu hetzen, Lokalpolitiker einzuschüchtern und zu bedrohen oder die eigene Frau zu verprügeln. Was man als guter großdeutscher Wutbürger eben so gerne macht.

Die Neusser Kabarett-Serie im Theater am Schlachthof

RATHAUSKANTINE

Bald wieder im:

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

Infos über uns auch unter www.kabarett-rathauskantine.de

So, jetzt aber wirklich den Blick nach vorne: Bald entscheidet sich, ob wir es in Neuss gemeinsam an den Rhein schaffen. Jetzt nicht in echt, sondern im übertragenen Sinn, denn ‚Gemeinsam an den Rhein‘ ist das Motto der Neusser Bewerbung für die Bewerbung zur Landesgartenschau 2026. Da steht bald die Entscheidung an und die meisten Neusser*innen würden sich über den Zuschlag für ihre Heimatstadt freuen.

Es heißt also in Kürze, die grünen Daumen drücken, damit der Sommerhit des Jahres in Neuss ‚Vielen Dank für die Blumen‘ von ‚Tom und Jerry‘ wird. Und nicht ‚Außer Spesen nichts gewesen‘ von den ‚Wahwollnix-Brothers‘...

Darauf ein leckeres Alt, wohl bekomm's!



Verlosung

ZeughausKonzert am Sonntag, 06.03.22, 11 Uhr

**Hochartifizielle
Atmosphäre mit
Pavel Kolesnikov
am Klavier**

**Pavel Kolesnikov
besticht in seinen
Konzerten
durch großes**

Können und seine interessant aufgebauten konzeptionellen Ideen. Die Unterbrechung der späten Sonate in G-Dur von Franz Schunert durch Einschübe französischer Musik um 1900 erweckt die hoch artifizielle Atmosphäre französischer Salonkultur zum Leben. Weitere Informationen: zeughauskonzerte.de

Der Neusser verlost 3 x 2 Karten.

Schicken Sie uns einfach bis zum 3. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Kolesnikov“ an glueck@derneusser.de



Foto Eva Vermandel

DER SOMMER KOMMT

Höffner[®]

**Gartenmöbel
Ausstellung**

26.02. ERÖFFNUNG

auf der großen Aktionsfläche im Erdgeschoss, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den neuen Gartenmöbel Trends für Balkon, Terrasse und Garten inspirieren.



**Immobilien
gibt's bei uns.**

 Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

marc.feiser@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**